

Panorama Nova RP

de	Gebrauchsanweisung Seite 2
en	Instructions for Use page 4
fr	Mode d'emploi page 6
nl	Gebruiksaanwijzing pagina 8
es	Instrucciones de uso página 10
it	Istruzioni per l'uso pagina 12
el	Οδηγίες χρήσης σελίδα 14



Panorama Nova RP

Vollmaske mit Steckanschluss

Zu Ihrer Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten. Jede Handhabung an der Vollmaske setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Die Vollmaske ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

Instandhaltung: Kapitel "Instandhaltungsintervalle" beachten.

Bei Instandhaltung nur Original Dräger-Teile verwenden.

Für den Abschluss eines Service-Vertrags sowie für Instandsetzungen empfehlen wir den Dräger Service.

Haftung für Funktion bzw. Schäden: Die Haftung für die Funktion der Maske geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit die Vollmaske von Personen, die nicht dem Dräger Service angehören, unsachgemäß gewartet oder instandgesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet Dräger nicht. Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen von Dräger werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Kennzeichnungen

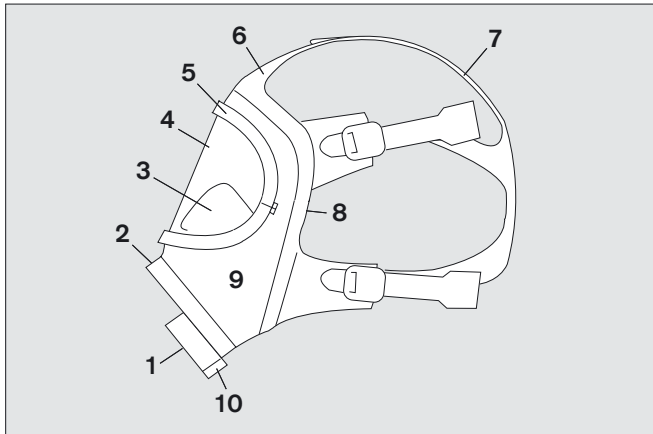
Diese Gebrauchsanweisung beschreibt die Vollmasken mit folgenden typidentischen Kennzeichnungen:

Panorama Nova – EPDM – PC – RP
Panorama Nova – EPDM – PC – RP – T
Panorama Nova – SI – PC – RP
Panorama Nova – SI – PC – RP – T

Die Kennzeichnung ist von außen lesbar: Panorama Nova und EPDM bzw. SI auf dem Maskenkörper. PC auf der Sichtscheibe. RP und T (Telefon) auf dem Maskenanschluss.

Was ist was

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1 Maskenanschluss | 6 Stirnbandlasche |
| 2 Schelle | 7 Bänderung |
| 3 Innenmaske | 8 Dichtrahmen |
| 4 Sichtscheibe | 9 Maskenkörper |
| 5 Spannrahmen | 10 Taste |



Beschreibung/Verwendungszweck

Die genannten Vollmasken sind Atemanschlüsse mit Steckanschluss (Schnellkupplungsanschluss) für Regenerationsgeräte. Die Vollmasken erfüllen die Anforderungen nach EN 136 Cl. 3 und sind mit CE gekennzeichnet. Sie schützen Gesicht und Augen gegen aggressive Medien. Für Brillenträger lässt sich eine Maskenbrille einsetzen. Masken mit der Kennzeichnung "T" haben einen Adapter für den Anschluss der Hör- und Sprechgarnitur R 28 495. Diese ist für den Gebrauch im Bergbau geprüft und zugelassen. Für klare Sicht sorgt ein einfach zu bedienender Scheibenwischer.

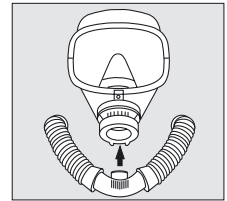
Temperatur im Einsatz –30 °C bis 120 °C.

Nur zertifizierte Atemschutzgeräte verwenden!

Gebrauch

Bei Vollmaske mit Scheibenwischer: Scheibenwischer mit Klarsichtmittel "klar-pilot" Fluid¹⁾ tränken. Nicht in trockenem Zustand betätigen.

Vollmaske bereithalten: Bänderung bis zum Anschlag öffnen. Trageband um den Nacken legen und in Stirnbandlasche einknöpfen.

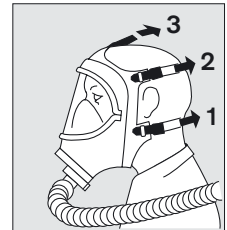


Regenerationsgerät anlegen¹⁾ und Steckkupplung bis zum Einrasten in den Maskenanschluss hineindrücken.

Vollmaske anlegen: Bärte und Koteletten im Dichtungsbereich der Vollmaske verursachen Leckagen! Entsprechende Personen sind für das Tragen der Vollmaske ungeeignet. Brillenbügel im Dichtungsbereich verursachen ebenfalls Leckagen. Maskenbrille verwenden. Trageband ausknöpfen. Kinn in Kinnmulde einlegen.

Bänderung über den Kopf führen und nach hinten streifen, bis das Stirnband glatt anliegt. Vollmaske zurechtrücken.

- 1 Nackenbänder gleichmäßig straffziehen.
- 2 Schläfenbänder gleichmäßig straffziehen.
- 3 Bei kleiner Kopfform zusätzlich Stirnband straffziehen.



Dichtheit prüfen: Beide Atemschläuche fest zusammendrücken und einatmen bis ein Unterdruck entsteht. Luft kurzzeitig anhalten. Der Unterdruck soll bestehen bleiben, sonst Bänder nachziehen. Dichtheitsprüfung zweimal wiederholen. Einsatz nur mit dichter Vollmaske antreten!

Scheibenwischer: Falls die Sichtscheibe beschlägt, Scheibenwischer mittels Hebel außen an der Sichtscheibe schwenken. Abschließend Scheibenwischer wieder senkrecht in die Sichtscheibmitte stellen.

Hör- und Sprechgarnitur: Sitz des Hörers passend zum Ohr einstellen. Hör- und Sprechgarnitur mit Stecker oder Pricker an die Fernspreitleitung anschließen und Funktionen "Sprechen und Hören" prüfen.

Extreme Einsatzbedingungen

Bei tiefen Temperaturen: Sichtscheibe innen mit Klarsichtmittel "klar-pilot" Gel gegen Beschlagen schützen¹⁾.

Bei hohen Temperaturen: Bei Beschädigung der Sichtscheibe sofort Gefahrenbereich verlassen.

Bei thermischer Wechselbelastung: Bei den mit PC gekennzeichneten Sichtscheiben kann sich die Beschichtung stellenweise lösen. Nach Abwischen der abgeplatzten Teilchen ist die Vollmaske bis zum Ende des Einsatzes weiter gebrauchsfähig, danach Sichtscheibe erneuern.

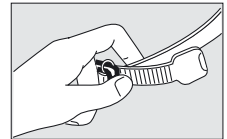
Bei Chemikalien: Einige Stoffe, z. B. H₂S, Phosgen, können vom Material der Vollmaske, insbesondere Silikon, aufgenommen werden und ggf. auch diffundieren.

Im Ex-gefährdeten Bereich: Vollmaske mit Antistatik-Spray behandeln oder Wasserschleier verwenden.

Nach dem Einsatz

Regenerationsgerät abkuppeln: Taste drücken und gleichzeitig Steckkupplung aus dem Maskenanschluss herausziehen.

Vollmaske abnehmen: Zeigefinger hinter die Laschen der Nackenbänder stecken, mit den Daumen die Klemmschnallen nach vorn drücken und gleichzeitig die Vollmaske vom Gesicht weg über den Kopf ziehen.



Reinigen, Desinfizieren und Trocknen

Nur zugelassene Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden!

Reinigen: Vollmaske nach jedem Einsatz reinigen. Scheibenwischer in die Sichtscheibmitte stellen. Hör- und Sprechgarnitur: Mikrofon abschrauben, Hörer und Ohrmuschel abknöpfen. Nur Ohrmuschel (Gummitteil) reinigen und desinfizieren, alle anderen Teile vor Feuchtigkeit schützen. Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie Aceton, Alkohol u.ä. verwenden. Vollmaske mit lauwarmem Wasser unter Zusatz von Universalreinigungsmittel Sekusept Cleaner²⁾ (Bestell-Nr. 79 04 071) und einem Lappen reinigen. In fließendem Wasser gründlich spülen.

Desinfizieren: Vollmaske nach jedem Einsatz desinfizieren. Vollmaske ins Desinfektionsbad einlegen. Desinfektionsmittel Incidur²⁾ (Bestell-Nr. 79 04 072) verwenden und zu hohe Dosierung und zu lange Einwirkzeiten können Schäden an der Vollmaske hervorrufen! In fließendem Wasser gründlich spülen.

Maschinelle Reinigung und Desinfektion mit Eltra:

Bestell-Nr. 79 04 074 – Gemäß Gebrauchsanweisung 90 21 380.

Trocknen: Im Trockenschrank oder an der Luft trocknen lassen. Temperatur maximal +60 °C. Nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

1) Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten.

2) Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Deutschland.

Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten.

Prüfen

Vollmaske nach jedem Einsatz bzw. nach jeder Wartung und Reparatur prüfen.

Prüfgerät und -zubehör: Testor¹⁾ R 53 400 und Adapter R 53 345.

Dichtheit prüfen: Gebrauchsanweisung des Prüfgerätes beachten. Dichtrahmen ggf. mit Wasser befeuchten und Vollmaske auf dem Prüfkopf montieren, siehe "Vollmaske anlegen". Prüfkopf aufblasen, bis der Dichtrahmen überall anliegt. Maskenanschluss mit Adapter dichtsetzen. 10 mbar Unterdruck erzeugen. Die Vollmaske gilt als dicht, wenn die Druckänderung nach 1 Minute nicht mehr als 1 mbar beträgt, sonst **Dichtprüfung unter Wasser:** Hör- und Sprechgarnitur ggf. demonstrieren. Prüfkopf einschließlich Vollmaske ins Wasser eintauchen. Ca. 10 mbar Überdruck erzeugen und Prüfkopf unter der Wasseroberfläche langsam drehen. Austretende Luftblasen zeigen die undichte Stelle an. Prüfkopf und Vollmaske aus dem Wasser herausnehmen, undichte Stellen abdichten. Dichtprüfung wiederholen.

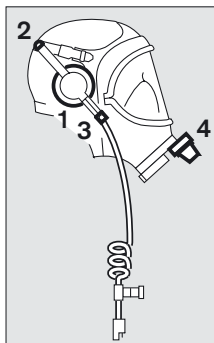
Nach der Prüfung: Taste drücken und Adapter auskuppeln. Vollmaske vom Prüfkopf abnehmen und ggf. trocknen.

Hör- und Sprechgarnitur: Mikrofon, Hörer und Ohrmuschel montieren, siehe "Besondere Wartungsarbeiten".

Besondere Wartungsarbeiten

Hör- und Sprechgarnitur montieren

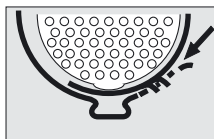
- 1 Ohrmuschel aufknöpfen.
- 2 Hörer an der Bänderung befestigen.
- 3 Hörer mit Schelle am Dichtrahmen befestigen.
- 4 Mikrofon anschrauben.



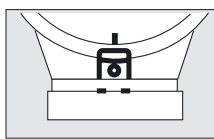
Sichtscheibe austauschen: Schrauben herausdrehen, dabei Sechskantmuttern festhalten. Spannrahmen an den Verbindungsstellen mit einem Schraubendreher auseinanderrücken, dann nach oben und unten abziehen. Ggf. Stützblech entfernen, siehe "Maskenanschluss austauschen". Alte Sichtscheibe aus der Gummifassung herausknüpfen.

Bei Scheibenwischer: Scheibenwischer aus alter Sichtscheibe ausbauen und an neuer Sichtscheibe montieren. Bei Vollmasken mit Feuerwehrezulassung nur Sichtscheiben verwenden, die mit »F« (Feuerwehr) gekennzeichnet sind. Das »F« ist oben. Neue Sichtscheibe zuerst in den oberen, dann in den unteren Teil der Gummifassung einsetzen. Die Mittenmarkierungen auf der Sichtscheibe sollen sich mit der Naht auf dem Maskenkörper decken. Gummifassung rechts und links über den Rand der Sichtscheibe ziehen. Gummifassung außen und Spannrahmen innen mit Seifenwasser befeuchten. Zuerst den oberen, dann den unteren Spannrahmen aufpressen. Ggf. Stützblech einsetzen. Schrauben in die Sechskantmuttern hineinschrauben und so weit anziehen, bis der Abstand zwischen den Spannrocken 3 bis 0,5 mm beträgt.

Maskenanschluss austauschen: Innenmaske aus der Nut des Schraubinges herausziehen. Schelle mit Hilfe eines Schraubendrehers aufhebeln. Schelle sowie Gleitring und Stützblech abnehmen. Maskenanschluss aus dem Maskenkörper herausziehen. Neuen Maskenanschluss mit Sprechmembran bestücken und so einsetzen, dass sich die Mittenmarkierungen von Maskenanschluss und Maskenkörper decken. Gleitring und neue Schelle montieren. Haken so einhängen, dass die Schelle möglichst stramm sitzt.



Stützblech zwischen Schelle und Gleitring schieben, an den unteren Spannrahmen klemmen und ausrichten. Nase der Schelle mit Hilfe der Zange R 53 239 zusammendrücken, bis der Maskenanschluss fest im Maskenkörper sitzt. Innenmaske einknöpfen.

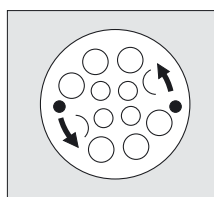


Ventilscheiben an den Steuerventilen der Innenmaske erneuern:

Alte Ventilscheiben nach innen herausziehen. Zapfen der neuen Ventilscheiben von innen in die Bohrung stecken und in Richtung Sichtscheibe ziehen, bis der Hinterschnitt des Zapfens sichtbar wird. Die Ventilscheiben sollen innen gleichmäßig anliegen.

Sprechmembran bzw. O-Ring austauschen:

Innenmaske aus der Nut des Schraubinges herausziehen. Schraubring mit Stiftschlüssel R 26 817 herausschrauben. Stiftschlüssel umdrehen und vorsichtig in die Löcher des Schutzgitters stecken, Membranfolie nicht beschädigen. Sprechmembran durch Drehen lösen und herausnehmen. O-Ring mit Dichtingausheber R 21 519 aus dem Anschlussstück herausnehmen. Sprechmembran und O-Ring prüfen und falls erforderlich austauschen. Innenmaske einknöpfen.



Nur Original Dräger-Teile verwenden.

Nach Wartungsarbeiten und/oder Austausch von Bauteilen erneut Dichtheit prüfen.

Lagern

Bänderung bis zum Anschlag (Griff-Lasche) öffnen. Sichtscheibe mit einem Antistatiktuch abwischen. Vollmaske in zugehörigem Beutel oder Maskendose verpacken. Ohne Verformung trocken und staubfrei lagern. Lagertemperatur: -15 °C bis 25 °C.

Vor direkter Licht- und Wärmestrahlung schützen.

DIN 7716 "Richtlinien für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gummierzeugnissen" beachten.

Prüf- und Instandhaltungsintervalle

Durchzuführende Arbeiten an der Vollmaske	Vor Gebrauch	Nach Gebrauch	Halbjährlich	Alle 2 Jahre	Alle 6 Jahre
Reinigung und Desinfektion		X		X ¹⁾	
Sicht-, Funktions- und Dichtprüfung		X	X ²⁾		
Wechsel der Sprechmembrane					X
Wechsel des Dichtrings am Scheibenwischer					X
Kontrolle durch den Geräteträger	X				

- 1) bei luftdicht verpackten Vollmasken, sonst halbjährlich.
- 2) bei luftdicht verpackten Vollmasken alle 2 Jahre.

Bestell-Liste

Benennung und Beschreibung	Bestell-Nr.
Panorama Nova – EPDM – PC – RP	R 53 306
Panorama Nova – EPDM – PC – RP – T	R 53 307
Panorama Nova – SI – PC – RP	R 53 316
Panorama Nova – SI – PC – RP – T	R 53 333
Hör- und Sprechgarnitur	R 28 495
Für Nackentrageband:	
Doppelknopf (2 Stück erforderlich)	RM 8910
Nackentrageband (schwarz)	R 51 772
Maskenbrille (Brillengestell und Haltevorrichtung)	R 51 548
"klar-pilot" Fluid	R 52 550
"klar-pilot" Gel (Klarsichtmittel für Sichtscheibe)	R 52 560
Maskentragedose Mabox I	R 53 680
Maskentragedose Mabox II	R 54 610
Maskentragedose Wikov V	R 51 019

Panorama Nova RP

Full face masks with plug-in connector Instructions for Use

For your safety

Strictly follow the instructions for use. Any use of the full face mask requires full understanding and strict observation of these instructions. The mask may only be used for the purposes specified here.

Maintenance: Note the instructions in the section entitled "Maintenance intervals". Only original Dräger parts may be used for maintenance. We recommend that a service contract be signed with your local Dräger Service.

Liability for proper function or damage: Liability for the proper function of the full face mask is irrevocably transferred to the owner or operator to the extent that the mask has been serviced or repaired by personnel not employed or authorized by Dräger Service or if it has been used in a manner not conforming to its intended use. Dräger cannot be held responsible for damage caused by non-compliance with the recommendations given above. The warranty and liability provisions of the terms of sale and delivery of Dräger are likewise not modified by the recommendations given above.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Markings

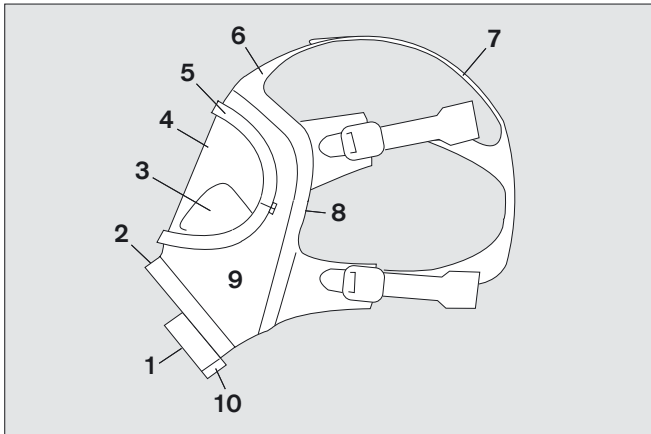
These Instructions for Use apply for masks with the following type markings:

Panorama Nova –	EPDM / PC / RP
Panorama Nova –	EPDM / PC / RP / T
Panorama Nova –	SI / PC / RP
Panorama Nova –	SI / PC / RP / T

The marking is visible from the outside: Panorama Nova and EPDM or SI on the faceblank. PC on the visor. RP and T (telephone) on the facepiece connector.

What's what

1 Facepiece connector	6 Front strap
2 Clip	7 Head straps
3 Inner mask	8 Softbody
4 Visor	9 Faceblank
5 Clamping frame	10 Button



Description / intended use

The above full face masks are respiratory masks with plug-in connector (quick-release connector) for closed-circuit breathing apparatus. The masks meet the requirements of EN 136 Cl. 3 and bear the CE mark. They protect the face and eyes against corrosive media. Spectacle frames can be fitted for people with glasses. The masks marked "T" include an adapter for connection of the headset R 28 495 which has been tested and approved for use in mines. A simple wiper ensures good visibility. Temperature when used -30 °C to 120 °C. Only use certified respiratory protective devices!

Use

For masks with visor wiper: Soak the wiper with the demisting agent "klar-pilot" fluid¹⁾. It must not be actuated when dry.

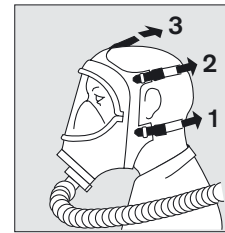
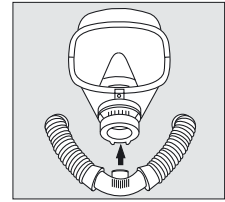
Hold the full face mask ready: Undo the straps as far as possible. Hang the neckband (if fitted) round your neck and button it into the front strap.

Put on the closed-circuit breathing apparatus¹⁾ and press the plug-in connector into the facepiece connector until it engages.

Put on the mask: Beards and sideburns in this area will cause leaks and persons with such facial hair should therefore not use this mask. Spectacle frames in the sealing area will also cause leaks; special spectacle frames for masks should be used.

Unbutton the strap and place chin in recess. Fit straps round head and pull them back until the front strap rests smoothly on the face. Position the mask.

- 1 Tighten the neck straps uniformly.
- 2 Tighten the temple straps uniformly.
- 3 Tighten the front strap as well if the head is fairly small.



Check for leaks: Tightly compress both breathing hoses and breathe in until a vacuum is produced. Briefly hold your breath: the vacuum must be maintained. If it is not, the straps must be tightened further. The leak test must be repeated twice. The mask may only be used if perfectly tight!

Wiper: If the visor mists over, it can be cleared by wiping. The wiper is actuated via a lever on the outside of the visor. The wiper must then be returned to its basic position in the middle of the visor.

Headset: Adjust the earphone so that it fits over the ear. Connect the headset to the telephone line via connector or pricker and check the functions "Speaking and hearing".

Extreme operating conditions

At low temperatures: Apply "klar-pilot" anti-misting gel to the inside of the visor to prevent misting¹⁾.

At high temperatures: If the visor is damaged, leave the danger zone immediately.

At alternating high and low temperatures: In the case of visors marked PC, the visor coating may come loose in places. After wiping away the blistered particles, you can continue using the mask until the end of the mission. Then replace the visor.

On exposure to chemicals: Certain substances, such as H₂S, and phosgene, may be absorbed and subsequently released by the mask material, especially silicone.

In explosion-hazard areas: Treat the mask with antistatic spray or use a water screen.

After use

Disconnect the closed-circuit breathing apparatus: Press the button and simultaneously draw the plug-in connector out of the facepiece connector.

Remove mask: Slide your index finger under the ends of the neck straps, press the clamps forwards with your thumbs and evenly pull the mask over your head and off your face.

Cleaning, disinfecting, drying

Only use approved cleaning products and disinfectants.

Cleaning: The mask must be cleaned whenever it has been used.

Position the wiper in the middle of the visor. Headset: unscrew microphone, remove headphone and earpiece. Only the earpiece (rubber part) may be cleaned and disinfected, all other parts must remain dry.

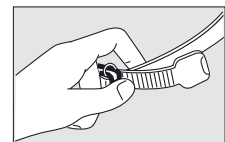
Do not use solvents, such as acetone, alcohol, etc. to clean rubber and silicone parts. The mask must be thoroughly rinsed in lukewarm water containing a little all-purpose Sekusept Cleaner²⁾ (order no. 79 04 071) and a cloth. Rinse thoroughly under running water.

Disinfection: The mask must be disinfected whenever it has been used. Immerse the mask in the disinfectant. Only use approved disinfectants, such as Incidur²⁾ (order no. 79 04 072). High doses and long exposure times can damage the mask! Rinse thoroughly under running water.

Mechanical cleaning and disinfecting with Eltra:

Order no. 79 04 074 – follow Instructions 90 21 380.

Drying: Leave the mask to dry in a drying cabinet or in air. Maximum temperature 60 °C. Keep away from direct sunlight.



1) Note the corresponding Instructions for Use.

2) Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germany.
Note the corresponding Instructions for Use.

Testing

The mask must be tested whenever it has been used, serviced or repaired.

Test equipment and accessories: Testor¹⁾ R 53 400 and adapter R 53 345.

Check for leaks: Note the Instructions for Use of the "Testor". Moisten softbody with water if necessary and fit mask on test head; see "Putting on the mask". Inflate the test head until the softbody fits snugly all round. Seal the facepiece connector with the adapter and produce a vacuum of 10 mbar. The mask is deemed to be tight if the pressure changes by no more than 1 mbar after 1 minute. Otherwise, see "Check for leaks underwater".

Check for leaks underwater: Remove earphones and microphones if fitted. Immerse test head with mask in water. Produce an excess pressure of approx. 10 mbar and slowly rotate the test head under the water surface. Any leaks are revealed by air bubbles emerging from the test head. Remove the test head and mask from the water, seal any leaks and repeat the test.

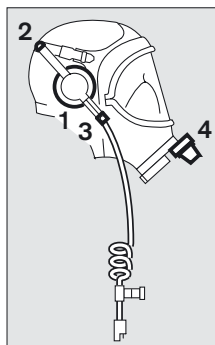
After testing: Press the button and remove the adapter. Remove the mask from the test head and dry it if necessary.

Headset: Assemble the microphone, headphone and earpiece; see "Special maintenance work".

Special maintenance work

Assembling the headset:

- 1 Fit earpiece.
- 2 Secure headphone to straps.
- 3 Secure headphone to softbody by means of the clamp.
- 4 Screw in the microphone.



Replacing the visor: Undo the two clamping screws. Prise the clamping frame apart with a screwdriver at the connecting points, then pull it off to the top and bottom. Remove the support if necessary. Detach the old visor from the rubber frame.

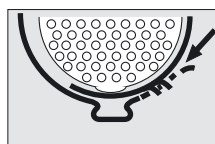
Mask with wiper: Remove the wiper from the old visor and fit it onto the new visor.

If approved for use by the fire service: Only use visors marked "F" (fire service). The letter "F" must be at the top.

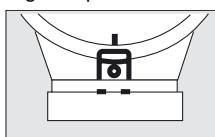
Insert the visor first in the upper and then in the lower part of the rubber frame. The centre marks on the visor should be aligned with the seam on the facepiece. Draw the rubber frame over the edge of the visor on the right and left. Moisten the outside of the rubber frame and the inside of the clamping frame with soap solution. Fit first the upper, then the lower clamping frame. Fit the support if necessary. Screw the bolts into the hex nuts and tighten them until the distance between cams 3 is approx. 0.5 mm.

Replacing the facepiece connector: Draw the inner mask out of the groove in the screw ring.

Prise open the clip with the aid of a screwdriver. Remove the clip, sliding ring and support. Draw the facepiece connector out of the faceblank. Place the speech diaphragm in a new facepiece connector and insert it so that the centre marks on the facepiece connector and faceblank are lined up. Fit the sliding ring and new clip. Engage the hooks so that the clip is as tight as possible.



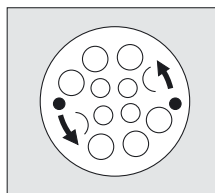
Slide the support between the clip and sliding ring; attach it to the lower clamping frame and align it. Compress the nose on the clip with pliers R 53 239 until the facepiece connector is securely located in the faceblank. Fit the inner mask.



Replacing the valve discs on the inner mask control valves: Pull out the old valve disc towards the inside. Insert the stud of the new disc into the hole from inside, and pull it towards the visor until the undercut of the stud is visible. The valve discs should make even contact with the inside surface.

Replacing the speech diaphragm and O-ring: Draw the inner mask out of the groove in the screw ring.

Unscrew the screw ring with socket wrench R 26 817. Turn the socket wrench over and carefully insert it in the holes of the grille, taking care not to damage the foil on the diaphragm. Turn the speech diaphragm to release it and remove it. Remove the O-ring from the connector with seal extractor R 21 519. Check the speech diaphragm and O-ring and replace if necessary.



When assembling the parts: press the edge of the inner mask into the groove in the screw ring and ensure that it engages all round. The centre marks on the facepiece connector and on the inner mask must be lined up.

Only use original Dräger parts. Leakage tests must be repeated after maintenance work and/or after replacing components.

Storage

Loosen the straps as far as possible (handle tab). Wipe visor with anti-static cloth. Pack mask in its bag or box and store it in a dry, dust-free place where it is not deformed. Storage temperature -15 °C to 25 °C. Keep out of direct sunlight and heat.

Maintenance intervals

Work required on full-face mask	Before use	After use	Every 6 months	Every 2 years	Every 6 years
Clean and disinfect		X		X ¹⁾	
Visually inspect, check correct function and leak-proofing		X	X ²⁾		
Replace speech diaphragm					X
Exchange sealing ring at the wiper					X
Check by wearer	X				

- 1) gas-tight packed full face masks, otherwise every 6 months
2) gas-tight packed full face masks every 2 years.

Order list

Designation and description	Order No.
Panorama Nova - EPDM/PC/RP	R 53 306
Panorama Nova - EPDM/PC/RP/T	R 53 307
Panorama Nova - SI/PC/RP	R 53 316
Panorama Nova - SI/PC/RP/T	R 53 333
Headset	R 28 495
For carrying strap:	
Double button (2 buttons required)	RM 8910
Neckband (black)	R 51 772
Spectacle frame (frame and holder)	R 51 548
Demisting agent "klar-pilot" fluid	R 52 550
Demisting agent "klar-pilot" gel	R 52 560
Transport box (mabox I)	R 53 680
Transport box (mabox II)	R 54 610
Transport box Wikov V	R 51 019

Panorama Nova RP

Masques complets avec raccord à emboîtement Notice d'utilisation

Pour votre sécurité

Observer la notice d'utilisation. Toute manipulation du masque suppose la connaissance et l'observation exactes de cette notice d'utilisation. Ce masque est uniquement destiné à l'utilisation décrite.

Maintenance. Observer le chapitre "Intervalles de maintenance". Pour la maintenance, n'utiliser que des pièces d'origine Dräger. Il est recommandé de conclure un contrat de maintenance avec le Dräger Service.

Responsabilité du fonctionnement et/ou des dommages: Le propriétaire ou l'utilisateur prend automatiquement la responsabilité quant à la sécurité de fonctionnement, dans tous les cas où le masque aura été soumis à une maintenance ou une remise en état non conformes par des personnes étrangères au Dräger Service ou s'il a fait l'objet d'une manipulation qui ne serait pas en conformité à l'usage pour lequel il est prévu. La société Dräger décline toute responsabilité pour des dommages dus au non-respect des recommandations énumérées ci-dessus. Les recommandations données ci-dessus n'ont aucun pouvoir d'interférence sur les conditions de garantie et de responsabilité figurant dans les conditions de vente et de livraison.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Marquage

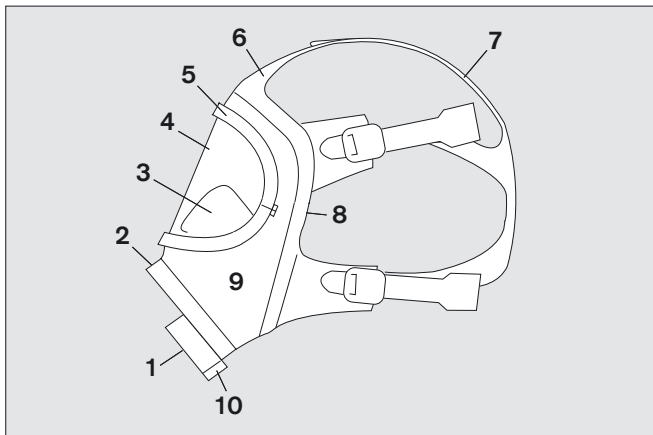
Ce mode d'emploi décrit les masques à marquages de type identiques:

Panorama Nova – EPDM / PC / RP
Panorama Nova – EPDM / PC / RP / T
Panorama Nova – SI / PC / RP
Panorama Nova – SI / PC / RP / T

Le marquage est lisible de l'extérieur : Panorama Nova et EPDM ou SI sur le corps de masque, PC sur l'oculaire, RP et T (kit de communication) sur le raccord du masque.

Légende

- | | | | |
|---|-------------------|----|----------------------|
| 1 | raccord de masque | 6 | bride frontale |
| 2 | collier | 7 | jeu de brides |
| 3 | masque intérieur | 8 | bordure d'étanchéité |
| 4 | oculaire | 9 | jupe de masque |
| 5 | cadre de serrage | 10 | touche |



Description / Domaine d'application

Les masques complets cités sont des pièces faciales avec raccord à emboîtement (raccord rapide) pour appareils de protection respiratoire à circuit fermé. Les masques sont conformes à EN 136 Cl. 3 et portent le marquage CE. Ils protègent le visage et les yeux contre les substances agressives. Les porteurs de lunettes peuvent utiliser des lunettes de masque. Les masques avec marquage "T" ont un adaptateur pour le raccordement du kit de communication R 28 495. Ce dernier est homologué pour utilisation dans les mines. Un essuie-glace simple à utiliser assure une bonne vision. Température d'utilisation -30 °C à 120 °C. N'utiliser que des appareils de protection respiratoire certifiés.

Utilisation

En cas de masque équipé d'un essuie-glace : Traiter l'essuie-glace avec du fluide anti-buée "klar-pilot"¹⁾. Ne pas actionner l'essuie-glace lorsqu'il est sec.

Disponibilité du masque : ouvrir les brides au maximum. Passer la bretelle de transport (si disponible) autour du cou et la boutonner dans la bride frontale.

Mettre l'appareil à circuit fermé¹⁾ en place et enfoncer le raccord à emboîtement dans le raccord du masque jusqu'à butée.

Mise en place du masque : La présence de barbe ou favoris dans la zone d'étanchéité du masque provoque des fuites. Les personnes concernées ne doivent pas utiliser de masque complet. La présence de branches de lunettes dans la zone d'étanchéité provoque aussi des fuites. Utiliser des lunettes pour masque. Débouter la bretelle de transport et poser le menton dans la mentonnière.

Faire passer les brides par-dessus la tête ; tirer la partie centrale vers l'arrière jusqu'à ce que la bride frontale repose bien à plat. Ajuster le masque.

- 1 Tendre uniformément les deux brides de nuque.
- 2 Tendre uniformément les deux brides temporales.
- 3 Pour un petit tour de tête, tendre la bride frontale en la tirant vers l'arrière.

Contrôle d'étanchéité : plier fermement les deux tuyaux respiratoires et inspirer pour créer une dépression. Retenir brièvement la respiration. La dépression doit se maintenir, sinon réajuster les brides. Répéter deux fois le test d'étanchéité. N'intervenir qu'avec un masque étanche !

Essuie-glace : lorsque l'oculaire s'embue, actionner l'essuie-glace avec le levier extérieur. Puis replacer l'essuie-glace à la verticale au milieu de l'oculaire.

Système de communication : ajuster la position de l'écouteur par rapport à l'oreille. Avec la prise ou le pricker, établir la connexion avec la ligne de communication et vérifier la qualité de la communication.

Conditions d'utilisation extrêmes

En cas de basses températures : protéger l'oculaire contre la formation de buée en appliquant du gel antibuée "klar-pilot" sur la face intérieure¹⁾.

En cas de températures élevées : en cas d'obstacle visuel, quitter immédiatement la zone de danger.

En cas de charge thermique alternative : en ce qui concerne les oculaires portant le repère PC, il se peut que le revêtement se détache à certains endroits. Une fois que les petites parties écaillées ont été essuyées, le masque peut être utilisé jusqu'à la fin de l'opération. Il faut ensuite renouveler l'oculaire.

En cas de produits chimiques : certaines substances, telles que l'H₂S et le phosgène, peuvent être absorbées et éventuellement diffusées par la matière du masque silicone.

Dans les zones à risque d'explosion : traiter le masque au moyen d'un pulvérisateur antistatique ou utiliser un rideau d'eau pulvérisée.

Après utilisation

Désaccoupler l'appareil à circuit fermé : appuyer sur la touche et en même temps, retirer le raccord à emboîtement du raccord de masque.

Retrait du masque : glisser les index derrière les attaches des brides de nuque, pousser, du pouce, les boucles de serrage vers l'avant, et écarter en même temps le masque du visage en le faisant passer par-dessus la tête.

Nettoyage, désinfection et séchage

Utiliser uniquement les produits de nettoyage et de désinfection autorisés!

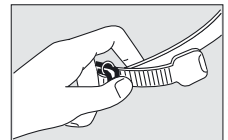
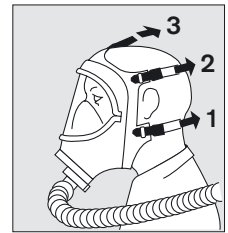
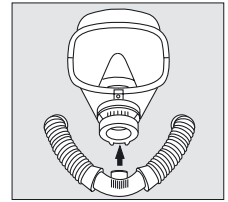
Nettoyage : nettoyer le masque après chaque utilisation. Placer l'essuie-glace à la verticale au milieu de l'oculaire. Système de communication : dévisser le microphone, détacher l'écouteur (si monté). Ne nettoyer et ne désinfecter que la coque de l'écouteur (partie en caoutchouc), protéger toutes les autres pièces contre l'humidité. Ne pas utiliser de solvant organique de type acétone, alcool, etc. pour le nettoyage des pièces en caoutchouc et en silicone. Nettoyer le masque à l'eau tiède additionnée de nettoyant universel Sekusept Cleaner²⁾ (réf. 79 04 071) avec un chiffon. Bien rincer à l'eau courante.

Désinfection : désinfecter le masque après chaque utilisation. Mettre le masque dans un bain désinfectant. N'utiliser que des produits autorisés, p. ex. Incidur²⁾ (réf. 79 04 072). Un surdosage et une durée d'exposition trop longue peuvent endommager le masque! Rincer soigneusement à l'eau courante.

Nettoyage en machine et désinfection avec Eltra:

réf. 79 04 074 – conformément à la notice d'utilisation 90 21 380.

Séchage : faire sécher le masque en étuve ou à l'air. Température maximale : 60 °C. Ne pas exposer le masque directement aux rayons du soleil.



1) Respecter le mode d'emploi correspondant.

2) Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germany.
Respecter le mode d'emploi correspondant.

Contrôle

Contrôler le masque après chaque utilisation ou nettoyage, désinfection, réparation et maintenance.

Appareils de contrôle et accessoires : Testor¹⁾ R 53 400 et adaptateur R 53 345.

Contrôle d'étanchéité : respecter les instructions d'utilisation de l'appareil de contrôle "Testor". Si nécessaire humidifier le cadre d'étanchéité et monter le masque sur la tête de contrôle, voir "Mise en place du masque". Gonfler la tête de contrôle jusqu'à ce que le bord d'étanchéité du masque repose sur tout le pourtour. Obtenir le raccord de masque avec l'adaptateur. Générer une dépression de 10 mbar. Le masque est considéré comme étant étanche lorsque la modification de la pression ne dépasse pas 1 mbar au bout de 1 minute, sinon voir "Contrôle d'étanchéité sous l'eau".

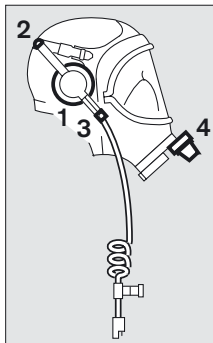
Contrôle d'étanchéité sous l'eau : démonter éventuellement l'installation de conversation et d'écoute. Plonger la tête de contrôle avec le masque dans l'eau. Générer une surpression d'env. 10 mbar et tourner lentement la tête de contrôle juste sous la surface de l'eau. Les bulles d'air qui s'échappent signalent l'emplacement des fuites. Retirer la tête de contrôle et le masque de l'eau. Etancher les fuites, et refaire le contrôle d'étanchéité.

Après le contrôle : appuyer sur la touche et retirer l'adaptateur. Retirer le masque de la tête de contrôle et le sécher le cas échéant.
 Equipement de communication : monter le micro, l'écouteur et la coque de l'écouteur, voir "Maintenance particulière".

Maintenance particulière

Montage de l'équipement de communication :

- 1 encliqueter la coque de l'écouteur
- 2 fixer l'écouteur au jeu de brides
- 3 avec le collier, fixer l'écouteur à la bordure d'étanchéité
- 4 visser le micro



Remplacement de l'oculaire : dévisser les deux vis de serrage. Avec un tournevis, écarter le cadre de serrage aux jointures, puis le retirer vers le haut et vers le bas. Si nécessaire, retirer la plaque de support. Dégager l'ancien oculaire de la monture en caoutchouc.

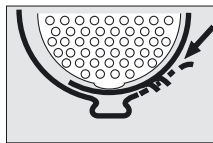
Version avec essuie-glace : le retirer de l'ancien oculaire et le monter sur le nouveau.

Version homologuée pour pompiers : n'utiliser qu'un oculaire portant le marquage "F" (pompiers). Le "F" doit se trouver en haut.

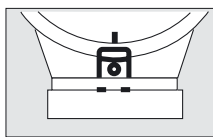
Mettre le nouvel oculaire d'abord dans la partie supérieure, puis dans la partie inférieure de la monture. Les repères centraux de l'oculaire doivent coïncider avec la jointure sur la jupe du masque. Tirer, à droite et à gauche, la monture caoutchouc sur le bord de l'oculaire. Humecter d'eau savonneuse l'extérieur de la monture caoutchouc et l'intérieur du cadre de serrage. Enfoncer d'abord la partie supérieure du cadre de serrage, puis la partie inférieure. Monter la plaque de support le cas échéant. Visser les vis dans les écrous six pans et les serrer de façon à ce que la distance entre les cames de serrage soit de 3 à 0,5 mm.

Remplacement de la pièce de raccordement :

retirer le masque intérieur de la rainure de l'anneau fileté. Ouvrir le collier à l'aide d'un tournevis. Retirer le collier ainsi que l'anneau de glissement et la plaque de support. Retirer la pièce de raccordement de la jupe de masque. Equiper le nouveau raccord d'une membrane phonique et le monter dans la jupe de masque de façon à ce que les repères centraux du raccord et de la jupe de masque coïncident.



Monter l'anneau de glissement et le nouveau collier. Fixer le crochet de façon à ce que le collier soit serré. Glisser la plaque de support entre le collier et l'anneau de glissement, la fixer sur la partie inférieure du cadre de serrage et l'ajuster.



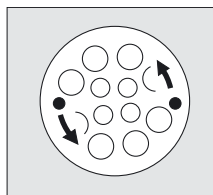
Serrer le nez du collier avec la pince 53 239 de façon à ce que le raccord soit solidement fixé dans le masque. Mettre le masque intérieur en place.

Remplacement des disques de soupape du masque intérieur : retirer les anciens disques de soupape en les poussant vers l'intérieur.

Introduire le téton des nouveaux disques de l'intérieur dans le trou et le tirer en direction de l'oculaire jusqu'à ce que l'étranglement du téton soit visible. Les disques de soupape doivent être appliqués uniformément à l'intérieur.

Remplacement de la membrane phonique ou du joint torique : retirer le masque intérieur de la rainure de l'anneau fileté.

Dévisser l'anneau fileté avec la clé à ergots R 26 817. Retourner la clé et l'introduire avec précaution dans les trous de la grille de protection en faisant attention à ne pas endommager la membrane. Dégager la membrane phonique en la tournant et la retirer. Retirer le joint torique du raccord avec l'extracteur de joint R 21 519.



Contrôler la membrane phonique et le joint torique et les remplacer si nécessaire.

N'utiliser que des pièces d'origine Dräger. Procéder à un nouveau contrôle d'étanchéité après des travaux de maintenance et/ou un remplacement de pièces.

Stockage

Ouvrir les brides au maximum (attache). Essuyer l'oculaire avec un chiffon anti-statique. Emballer le masque dans son sachet ou dans sa boîte et le ranger sans déformation dans un endroit sec, et à l'abri de la poussière. Température de stockage : -15 °C à +25 °C. Ne pas exposer directement à la lumière ni à la chaleur.

Intervalles de maintenance

Opérations à effectuer sur le masque complet	avant l'utilisation	après l'utilisation	tous les 6 mois	tous les 2 ans	tous les 6 ans
	Nettoyage et désinfection		X		X ¹⁾
Inspection visuelle, contrôle de fonctionnement et d'étanchéité		X	X ²⁾		
Remplacement de la membrane phonique					X
Remplacement du joint torique de l'essuie-glace					X
Contrôle par le porteur du masque	X				

1) masque sous emballage étanche, sinon tous les 6 mois

2) masque sous emballage étanche tous les 2 ans

Liste de commande

Désignation et description	Référence
Panorama Nova – EPDM/PC/RP	R 53 306
Panorama Nova – EPDM/PC/RP/T	R 53 307
Panorama Nova – SI/PC/RP	R 53 316
Panorama Nova – SI/PC/RP/T	R 53 333
Kit de communication	R 28 495
Four bandoulière :	
Double-bouton (2 sont nécessaires)	RM 8910
Bandoulière (noire)	R 51 772
Lunettes de masque (monture de lunettes et dispositif de fixation)	R 51 548
Anti-buée :	
Fluide "klar-pilot"	R 52 550
Gel "klar-pilot"	R 52 560
Boîte de transport (mabox I)	R 53 680
Boîte de transport (mabox II)	R 54 610
Boîte de transport Wikov V	R 51 010

Panorama Nova RP

Volgelaatsmaskers met stekker aansluiting Gebruiksaanwijzing

Voor uw veiligheid

Gebruiksaanwijzing in acht nemen. Voor iedere behandeling en gebruik van het masker dient men de gebruiksaanwijzing terdege te kennen en op te volgen. Het masker is uitsluitend voor de beschreven toepassing bestemd.

Preventief onderhoud: Het hoofdstuk "Intervallen tussen onderhoudsbeurten" in acht nemen. Bij preventief onderhoud alleen originele onderdelen van Dräger gebruiken. Voor het afsluiten van een servicecontract evenals voor reparaties bevelen wij de Dräger Service aan.

Aansprakelijkheid voor functie resp. schade: De aansprakelijkheid voor de functie van het masker gaat in ieder geval op de eigenaar of gebruiker over, voorzover het masker door personen, die niet tot de Dräger Service behoren, onvakkundig onderhouden of gerepareerd wordt of wanneer behandeling en gebruik niet met de beoogde toepassing overeenkomt. Voor schadegevallen, die door het niet opvolgen van bovenstaande aanwijzingen optreden, is Dräger niet aansprakelijk. Garantie en aansprakelijkheidsvoorwaarden binnen de verkoop- en leveringsvoorwaarden van de Dräger worden door bovenstaande bepalingen niet verruimd.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Kentekens

Deze gebruiksaanwijzing beschrijft de maskers met volgende identieke kentekens:

Panorama Nova –	EPDM / PC / RP
Panorama Nova –	EPDM / PC / RP / T
Panorama Nova –	SI / PC / RP
Panorama Nova –	SI / PC / RP / T

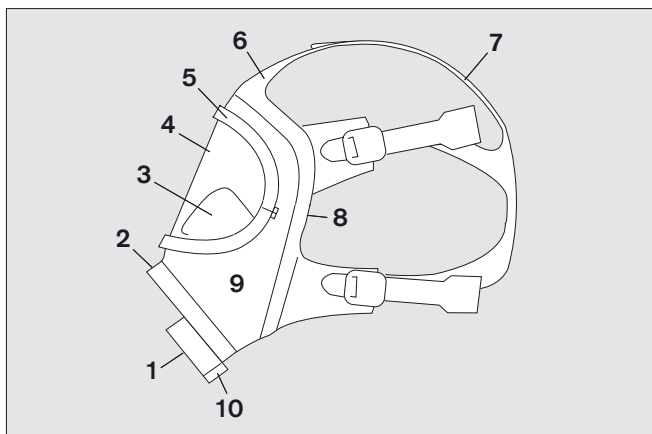
Het kenteken is van buiten leesbaar: Panorama Nova EPDM resp. SI op het maskerlichaam. PC op de voorzetruit. RP en T (telefoon) op de gelaatstukaansluiting.

Beschrijving/gebruiksdoel

De genoemde volgelaatsmaskers zijn uitgerust met een stekker aansluiting (snelkoppeling) voor regeneratieapparatuur. De maskers voldoen aan de eisen volgens EN 136 Cl. 3 en zijn met CE gekenmerkt. Ze beschermen gezicht en ogen tegen agressief materiaal. Voor bril dragers kan men een maskerbril inzetten. Maskers met het kenteken "T" hebben een adapter voor het aansluiten van een headset R 28 495. Deze is voor het gebruik in de mijnbouw gecontroleerd en goedgekeurd. Voor heldere zicht zorgt een eenvoudig te bedienen ruitwisser. Temperatuur in gebruik $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ tot $120\text{ }^{\circ}\text{C}$. Alleen gecertificeerde adembeschermende apparatuur gebruiken!

Wat is wat

1 Gelaatstukaansluiting	6 Lipje van de voorhoofdband
2 Beugel	7 Bandenstelsel
3 Binnenmasker	8 Gelaatstukaafdichting
4 Voorzetruit	9 Maskerlichaam
5 Spanraam	10 Toets



Gebruik

Bij maskers met ruitwisser: Ruitwisser met helderzichts middel "Klar-pilot" Fluid¹⁾ bevochtigen. Niet in droge toestand bedienen.

Masker gereedhouden: Het bandenstelsel tot de aanslag openen. Draagband wanneer aanwezig om de nek leggen en in het lijfje van het voorhoofdband vastknopen.

Regeneratieapparaat aanbrengen¹⁾ en contrastekker in de gelaatstukaansluiting duwen totdat deze goed vast zit.

Masker aanbrengen: Baarden en bakkebaarden nabij de afdichting van het masker veroorzaken lekkage. Overeenkomstige personen zijn voor het dragen van het masker ongeschikt. Brille-armen nabij de afdichting veroorzaken eveneens lekkage. Maskerbril gebruiken.

Draagband losknopen en kin in kinhouder leggen. Bandenstelsel over het hoofd trekken en naar achteren strijken tot de voorhoofdband glad ligt. Dan het masker op z'n plaats duwen.

- 1 Nekbanden gelijkmatig strak trekken.
- 2 Slaapbanden gelijkmatig strak trekken.
- 3 Bij klein hoofd bovendien de voorhoofdband strak trekken.

Controle op lekkage: Beide ademslangen goed dichtknijpen en inademen totdat er een onderdruk ontstaat. Even de adem inhouden. De onderdruk moet gehandhaafd blijven, anders banden natrekken. Controle op lekkage twee keer herhalen. Gebruik het masker niet als de lekkage niet verholpen kan worden!

Ruitwisser: Als de voorzetruit beslaat de ruitwisser d.m.v. de hefboom buiten aan de voorzetruit zwenken. Tenslotte ruitwisser weer verticaal in het midden van de voorzetruit zetten.

Headset: Oortelefoon passend op het oor instellen. De headset met stekker of prikker op de telefoonleiding aansluiten en de functies "spreken en luisteren" controleren.

Extreme gebruiksondities

Bij lage temperaturen: De voorzetruit binnen met helderzichts middel "klar-pilot" gel tegen beslaan beschermen¹⁾.

Bij hoge temperaturen: Als de voorzetruit beschadigd is, terstond de gevaarlijke zone verlaten.

Bij thermische wisselende belasting: Bij met PC gekenmerkte voorzetritten kan de coating plaatselijk losraken. Na het aflappen van de losgeraakte deeltjes is het masker tot het einde van de actie weer te gebruiken, daarna voorzetruit vervangen.

Bij chemicaliën: Enige stoffen, bijv. H_2S en fosgene, kunnen door het materiaal van het masker, met name silicon, worden opgenomen en eventueel ook diffunderen.

In het explosiegevaarlijke gebied: Het masker met antistatisch spray behandelen of watersluier gebruiken.

Na het gebruik

Regeneratieapparaat afkoppelen: De toesindrukken en tegelijkertijd de contrastekker uit de gelaatstukaansluiting trekken.

Masker weghalen: Wijsvinger achter de lipjes van de nekbanden steken, met de duim de gespen naar voren duwen en tegelijkertijd het masker over het hoofd trekken.

Reinigen, desinfecteren en drogen

Alleen goedgekeurde reinigings- en desinfectiemiddelen gebruiken!

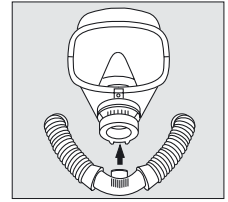
Reinigen: Masker na elk gebruik reinigen. De ruitwisser in het midden van de ruit zetten. Headset: Microfoon verwijderen, oortelefoon en oorschelp losknopen. Alleen oorschelp (rubberen deel) reinigen en desinfecteren, alle andere onderdelen tegen vochtigheid beschermen. Voor het reinigen van rubberen en silicon onderdelen geen oplosmiddelen zoals aceton, alcohol o.i.d. gebruiken. Masker met lauwwarm water met daaraan toegevoegd universeel reinigingsmiddel Sekusept Cleaner²⁾ (bestelnummer 79 04 071) en een lapje reinigen. Onder de kraan grondig spoelen.

Desinfecteren: Het masker na elk gebruik desinfecteren. Masker in het desinfectiebad plaatsen. Alleen goedgekeurde desinfectiemiddelen gebruiken, bijv. Incidur²⁾ (bestelnummer 79 04 072). Te hoge dosering en te lange inwerktijden kunnen het masker beschadigen! Onder de kraan grondig spoelen.

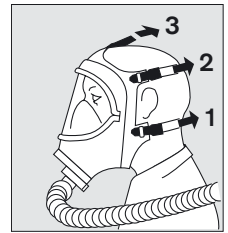
Machinale reiniging en desinfectie met Eltra:

Bestelnummer 79 04 074 — bijbehorende gebruiksaanwijzing 90 21 380.

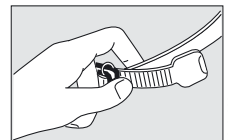
Drogen: In de droogkast of aan de lucht laten drogen. Temperatuur maximaal $60\text{ }^{\circ}\text{C}$. Niet aan direct zonlicht blootstellen.



00321282_4.jpg



00321282_4.jpg



00421282_4.jpg

1) Bijbehorende gebruiksaanwijzing in acht nemen.

2) Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germany.
Bijbehorende gebruiksaanwijzing in acht nemen.

Controleren

Masker altijd na elk gebruik, onderhoud en reparatie controleren.

Tester en toebehoren: Testor¹⁾ R 53 400 en adapter R 53 345.

Op lekkage controleren: De gebruiksaanwijzing van de "Testor" in acht nemen. Indien nodig bevochtigt het dichtraam met water en masker op de testkop monteren, zie "Masker aanbrengen". De testkop opblazen tot de gelaatstukaafdichting overal afsluit. Gelaatstukaansluiting met adapter afsluiten. 10 mbar onderdruk opwekken. Het masker wordt als dicht beschouwd wanneer de drukverandering na 1 minuut niet meer dan 1 mbar bedraagt, anders zie "Controle op lekkage onder water".

Controle op lekkage onder water: headset eventueel demonteren. Testkop inclusief masker in het water onderdompelen. Ca. 10 mbar overdruk opwekken en testkop onder het wateroppervlak langzaam draaien. Uittredende luchtbelletjes wijzen de lekkende plek aan. Testkop en masker uit het water halen, lekkende plaatsen afdichten en de controle op lekkage herhalen.

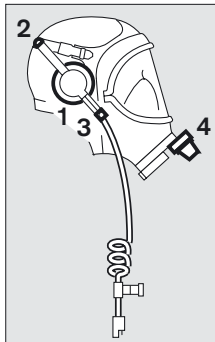
Na de controle: Toets indrukken en adapter loskoppelen. Masker van de testkop halen en eventueel drogen.

Headset: Microfoon, oortelefoon en oorschelp monteren, zie "Bijzondere onderhoudswerkzaamheden".

Bijzondere onderhoudswerkzaamheden

Headset monteren:

- 1 Oorschelp losknopen.
- 2 Oortelefoon aan het bandenstelsel bevestigen.
- 3 Oortelefoon met beugel op gelaatstukaafdichting bevestigen.
- 4 Microfoon vastschroeven.



Voorzetruit vervangen: Twee spanschroeven losdraaien, spanraam op de verbindingsschroeven met een schroevendraaier uit elkaar duwen, dan naar boven en beneden trekken. Zo nodig steunplaat verwijderen. Oude voorzetruit uit de rubberrand losknopen.

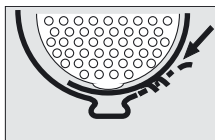
Bij ruitwissel: De ruitwissel uit de oude voorzetruit halen en aan de nieuwe voorzetruit monteren.

Bij brandweertoevoering: Alleen voorzetritten gebruiken die het kenteken "F" (Fire) dragen. De "F" hoort naar boven.

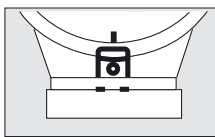
Nieuwe voorzetruit eerst in het bovenste, dan in het onderste gedeelte van de rubberrand zetten. De centrale merktekens op de voorzetruit moeten op de naad van het maskerlichaam liggen. Rubberrand rechts en links over de rand van de voorzetruit trekken. Rubberrand buiten en spanraam binnen met zeepwater bevochtigen. Eerst het bovenste en dan het onderste spanraam naar binnen draaien. Eventueel steunplaat monteren. Schroeven in de zeskantmoeren draaien en zover aantrekken dat de afstand tussen de spannokken 3 tot 0,5 mm bedraagt.

Gelaatstukaansluiting vervangen: Het binnenmasker uit de gleuf van de schroefring trekken.

Beugel met behulp van een schroevendraaier open wrikken. Beugel alsmede glijring en steunplaat weghalen. Gelaatstukaansluiting uit het maskerlichaam trekken. Nieuwe gelaatstukaansluiting met spreekmembran uitrusten en zo monteren dat de centrale merktekens van gelaatstukaansluiting en maskerlichaam op elkaar liggen. Glijring en nieuwe beugel monteren. Haak zo ophangen dat de beugel zo strak mogelijk zit.



Steunplaat tussen beugel en glijring duwen, aan het onderste spanraam vastklemmen en uitlijnen, neus van de beugel met behulp van de tang R 53 239 dichtknijpen tot de gelaatstukaansluiting goed in het maskerlichaam zit. Binnenmasker vastknopen.



Eenrichtingskleppen van de regelventielen van het binnenmasker

vervangen: Oude ventielschijven naar binnen wegtrekken. Pennen van de nieuwe ventielschijven van binnen in de boring steken en in de richting van de voorzetruit trekken tot de achtersnede van de pen zichtbaar wordt. De ventielschijven moeten binnen gelijkmatig liggen.

Spreekmembran resp. O-ring vervangen: Het binnenmasker uit de gleuf van de schroefring trekken. Schroefring met stiftsleutel R 26 817 losschroeven.

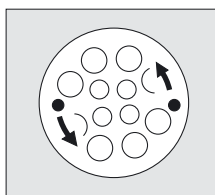
Stiftsleutel omdraaien en voorzichtig in de gaten van het beschermrooster steken, membraanfolie niet beschadigen.

Spreekmembran losdraaien en verwijderen.

O-ring met dichtinglichter R 21 519 uit het aansluitstuk halen. Spreekmembran en

O-ring controleren en zo nodig vervangen.

Bij het monteren op het volgende letten: De rand van het binnenmasker in de gleuf van de schroefring vastknopen, hij moet de schroefring rondom omvatten. Centrale merktekens van gelaatstukaansluiting en binnenmasker moeten op elkaar liggen.



Alleen originele onderdelen van Dräger gebruiken. Na onderhoudswerkzaamheden en/of vervanging van onderdelen opnieuw op dichtheid controleren.

Opslaan

Bandenstelsel tot de aanslag (handgreep-lipje) openen. Voorzetruit met een antistatisch doekje aflappen. Masker in de bijbehorende zak of maskerdoos verpakken en zonder vervorming droog en stofvrij bewaren. Opslagtemperatuur -15 °C tot 25 °C. Tegen directe licht- en warmtestraling beschermen.

Intervallen tussen onderhoudsbeurten

Uit te voeren werkzaamheden aan het volgelaatmasker	Voor het gebruik	Na het gebruik	Halfjaarlijks	Om de 2 jaar	Om de 6 jaar
Reiniging en desinfectie		X		X ¹⁾	
Zicht-, functie- en lekttest		X	X ²⁾		
Vervanging van de spreekmembran					X
Vervanging van de dichtring aan de wisser					X
Controle door de gebruiker van het masker	X				

1) bij luchtdicht verpakte volgelaatmaskers, anders halfjaarlijks

2) bij luchtdicht verpakte volgelaatmaskers iedere 2 jaar

Bestellijst

Benaming en beschrijving	Bestelnummer
Panorama Nova - EPDM/PC/RP	R 53 306
Panorama Nova - EPDM/PC/RP/T	R 53 307
Panorama Nova - SI/PC/RP	R 53 316
Panorama Nova - SI/PC/RP/T	R 53 333
Headset	R 28 495
Voor nekband:	
Dubbele knop (2 stuks vereist)	RM 8910
Nekband (zwart)	R 51 772
Maskerbril (brilmontuur en houder)	R 51 548
Helderzichts middel "Klar-pilot" fluid	R 52 550
Helderzichts middel "Klar-pilot" gel	R 52 560
Draagdoos (mabox I)	R 53 680
Draagdoos (mabox II)	R 54 610
Draagdoos Wikov V	R 51 019

Panorama Nova RP

Máscaras con conexión de enchufe rápido Instrucciones de uso

Para su seguridad

Observar las instrucciones de uso. Toda manipulación en la máscara presupone el conocimiento exacto y la observación de estas instrucciones de uso. La máscara está destinada únicamente al empleo que aquí se describe.

Mantenimiento: Observar el capítulo de "Intervalos de Mantenimiento". Emplear únicamente piezas originales Dräger durante los trabajos de mantenimiento. Para la conclusión de un contrato de servicio de asistencia técnica, así como para las reparaciones recomendamos dirigirse al Servicio Técnico Dräger.

Garantía de funcionamiento o averías, respectivamente: La garantía de funcionamiento de la máscara se extingue, pasando la responsabilidad al propietario o usuario, cuando se realizan en la máscara trabajos de mantenimiento o de reparación por personas ajenas al Servicio Técnico Dräger, cuando la misma es mantenida o reparada inadecuadamente o es objeto de un manejo que no corresponda a lo dispuesto para su empleo. La Dräger no responde de los daños que se produzcan por incumplimiento de las anteriores advertencias. Lo arriba expuesto no amplía las condiciones de prestación de garantía y de la responsabilidad civil establecidas en las Condiciones de Venta y Suministro de la Dräger.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Marcaciones

En estas instrucciones de uso se describen las siguientes máscaras con las marcaciones de tipo idénticas siguientes:

Panorama Nova – EPDM / PC / RP

Panorama Nova – EPDM / PC / RP / T

Panorama Nova – SI / PC / RP

Panorama Nova – SI / PC / RP / T

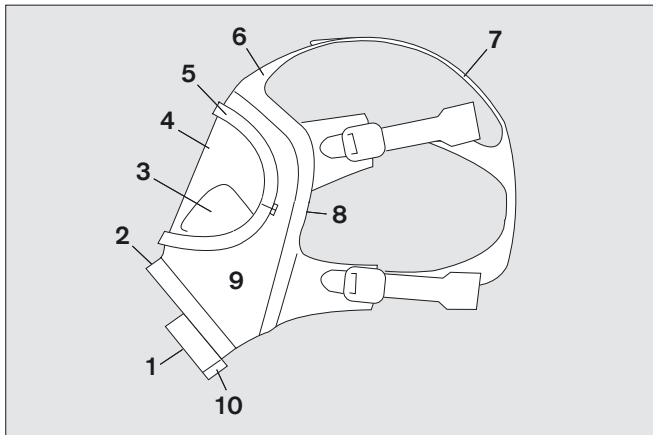
La marcación puede ser leída desde la parte exterior; en los modelos Panorama Nova y EPDM o SI, respectivamente, la marcación se encuentra en el cuerpo de la máscara. En los modelos PC ésta se encuentra en el cristal de la máscara, y en los modelos RP y T (Teléfono) en la conexión de la máscara.

Descripción / campo de aplicación

Las máscaras enteras anteriormente mencionadas son adaptadores faciales con enchufe rápido (empalme de acoplamiento rápido) que se utilizan para aparatos de regeneración. Las máscaras han sido concebidas cumpliendo con lo exigido por las normas EN 136 Cl. 3 y disponen del símbolo de homologación CE. Su finalidad es la protección de los ojos contra medios agresivos. Para los portadores de gafas se pueden incorporar unas gafas de máscara. Las máscaras con la marcación "T" disponen de un adaptador para el equipo auditivo y fónico R 28 495. Este equipo ha sido probado y homologado para el empleo en explotaciones mineras. Un limpiacristal, de simple manejo, se encarga de que en todo momento se disponga de una clara visibilidad. El margen de temperaturas de aplicación se extiende de -30 °C a 120 °C. ¡Emplear únicamente aparatos de protección respiratoria con el certificado correspondiente!

Qué es qué

- | | |
|-------------------------|------------------------------------|
| 1 Conexión | 6 Lengüeta de la cinta e la frente |
| 2 Abrazadera | 7 Conjunto de cintas (arnés) |
| 3 Mascarilla interior | 8 Cerco estanco |
| 4 Cristal de mascarilla | 9 Cuerpo de la máscara |
| 5 Marca de sujeción | 10 Botón presión |



00121292_4.eps

Uso

En el caso de máscaras con limpiacristal: Empapar el limpiacristal con agente antiempañante "klar-pilot" Fluid¹⁾. No accionarlo en estado seco.

Tener preparada la máscara: Abrir el conjunto de cintas o arnés hasta el tope. En caso dado, ponerse la cinta portadora en torno a la nuca y abotonarla con la lengüeta de la cinta de la frente.

Ponerse el aparato de regeneración¹⁾ y presionar hacia dentro en el empalme de la máscara el acoplamiento de conexión hasta que éste quede bien enclavado.

Ponerse la máscara: Las barbas y patillas que se encuentran en la parte de hermetización de la máscara son la causa de fugas. Por ello, las personas que las usen no son apropiadas para llevar puesta la máscara. Las patillas de las gafas en el área de hermetización son también la causa de fugas. Emplear unas gafas de máscara.

Desabotonar la cinta portadora. Alojarse el mentón en la mentonera. Pasarse el conjunto de cintas por encima de la cabeza y ajustarlo hacia atrás, hasta que la cinta de la frente se encuentre bien aplicada sin arrugas ni torsiones. Ajustarse la máscara.

- 1 Apretar uniformemente las cintas de la nuca.
- 2 Apretar uniformemente las cintas de las sienes.
- 3 En caso de una cabeza pequeña, apretar adicionalmente la cinta de la frente.

Verificación de la hermeticidad: Presionar fuertemente ambos tubos flexibles de respiración y aspirar hasta que se produzca una depresión o vacío. Retener brevemente la respiración. No se debe perder la depresión. En caso contrario, reapretar las cintas. Repetir dos veces la prueba de verificación de la hermeticidad. ¡La entrada en acción sólo se debe realizar con una máscara completamente hermética!

Limpiacristal: En caso de un empañamiento del cristal de la máscara, accionar el limpiacristal mediante la palanca que se encuentra en la parte exterior del cristal de la máscara. Por último, colocar el limpiacristal de nuevo verticalmente en el centro del cristal.

Equipo auditivo y fónico: Ajustar el asiento del auricular a la oreja. Conectar el equipo auditivo y fónico con el conector o Pricker a la línea telefónica y verificar las funciones de "habla y escucha".

Condiciones de aplicación extremas

A bajas temperaturas: Proteger el cristal de la máscara contra un empañamiento empleando el agente antiempañante gel "klar-pilot"¹⁾.

A altas temperaturas: En caso de un daño del cristal de la máscara, abandonar inmediatamente la zona de peligro.

Bajo una carga de cambios térmicos: En los cristales de máscara marcados con la abreviatura PC se puede desprender parcialmente el revestimiento. Limpiando las partículas desprendidas, la máscara puede seguir siendo empleada hasta el final de la operación, posteriormente se tiene que renovar el cristal de la máscara.

En caso de productos químicos: Algunas sustancias como, p.ej., H₂S, fosgeno, pueden ser absorbidas por material de la máscara, en particular la silicona, y en algunos casos hasta difundirse.

En zonas con peligro de explosión: Tratar la máscara con spray antiestático o emplear una cortina de agua.

Después del uso

Desconectar el aparato de regeneración: Pulsar la tecla y al mismo tiempo extraer el acoplamiento enchufable del empalme de la máscara.

Para quitarse la máscara: Meter el índice detrás de las lengüetas de las cintas de la nuca, presionar con el pulgar las hebillas de fijación hacia delante y al mismo tiempo quitarse la máscara de la cara por encima de la cabeza.

Limpieza, desinfección y secado

¡Utilizar únicamente productos de limpieza y desinfectantes homologados!

Limpieza: La máscara se tiene que limpiar después de cada uso. Colocar el limpiacristal en el centro del cristal. Equipo auditivo y fónico: Desensroscar el micrófono, desabotonar el receptor y el auricular (la parte de goma). Limpiar y desinfectar únicamente el auricular, todas las demás piezas tienen que protegerse contra la humedad.

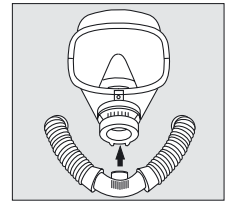
Para la limpieza de los componentes de goma y de silicona no se debe emplear ningún disolvente como acetona, alcohol o similares. Limpiar la máscara con agua tibia añadiendo detergente universal Sekusept Cleaner²⁾ (nº de pedido 79 04 071) y un paño. Enjuagarla a fondo bajo agua corriente.

Desinfección: La máscara se tiene que desinfectar después de cada operación. Colocar la máscara en un baño de desinfección. Emplear únicamente desinfectantes admisibles, por ejemplo, Incidur²⁾ (nº de pedido 79 04 072). Una dosificación demasiado alta y un tiempo de reacción demasiado largo puede conducir a que se produzcan daños en la máscara. Enjuagarla bien en agua corriente.

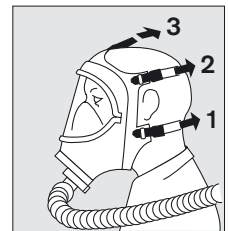
Limpieza y desinfección en la máquina con Eltra:

Nº de pedido 79 04 074 – según las Instrucciones de uso 90 21 380.

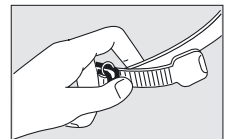
Secado: Dejar que se seque en el armario de secado o secarla al aire. Temperatura máxima 60 °C. Evitar una exposición directa a la luz del sol.



00221292_4.eps



00321292_4.eps



00421292_4.eps

1) Observar las respectivas instrucciones para el uso.
2) Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germany.
Observar las respectivas instrucciones para el uso.

Verificación

Verificar el perfecto estado de la máscara después de toda operación o después de haberse realizado trabajos de mantenimiento y de reparación, respectivamente.

Equipo y accesorios de prueba: Testor¹⁾ R 53 400 y Adaptador R 53 345.

Verificar la hermeticidad: Observar las instrucciones de uso del aparato de comprobación "Testor". Si es necesario humedezca el cerco de sellado con agua y montar la máscara sobre la cabeza de prueba, ver bajo "Para ponerse la máscara". Hinchar la cabeza de prueba hasta que el cerco hermetizador de la máscara quede bien ajustado por todos los lados. Hermetizar el empalme de la máscara con el adaptador y generar una depresión de 10 mbar. La máscara es considerada como hermética, cuando la alteración de la presión tras 1 minuto no es mayor que 1 mbar, en caso contrario: ver "Verificación de hermeticidad debajo del agua".

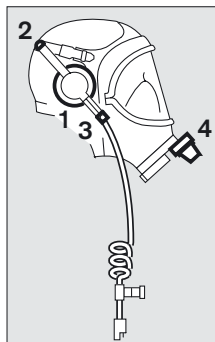
Verificación de la hermeticidad debajo del agua: En caso dado, desmontar el equipo de habla y escucha. Sumergir debajo del agua la cabeza de prueba junto con la máscara. Generar una sobrepresión de aprox. 10 mbar y girar lentamente la cabeza de prueba debajo de la superficie del agua. La presencia de burbujas de aire son una muestra evidente de que hay alguna fuga e indican el punto donde ésta se encuentra. Extraer del agua la cabeza de prueba y la máscara, eliminar la fuga y repetir la prueba de hermeticidad.

Tras la prueba de verificación: Pulsar la tecla en la pieza de empalme y desconectar el adaptador. Desmontar la máscara de la cabeza de prueba y secarla cuando sea necesario. Equipo auditivo y fónico: Montar el receptor y el auricular, ver bajo "Trabajos especiales de mantenimiento".

Trabajos especiales de mantenimiento

Montaje del equipo auditivo y fónico:

- 1 Abotonar el auricular (parte de goma)
- 2 Fijar el receptor en el conjunto de cintas (arnés)
- 3 Fijar el receptor con la abrazadera en el marco hermetizador
- 4 Enroscar el micrófono



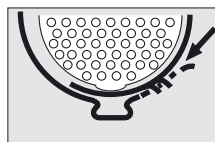
Cambio del visor de la máscara: Desenroscar dos tornillos de sujeción. Con ayuda de un destornillador, abrir el marco de sujeción por las partes de unión y desprenderlo primero hacia arriba y luego hacia abajo. Retirar la chapa de apoyo cuando resulte necesario.

Sacar el visor de la máscara viejo de su ribete de engaste de goma.

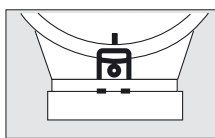
Disponiéndose de un limpiacrystal: Desmontar el limpiacrystal del cristal viejo de la máscara y montarlo en el cristal nuevo.

Con autorización para servicio de bomberos: Emplear únicamente visores de máscara que dispongan de la marcación "F" (servicio de bomberos). La "F" tiene que encontrarse en la parte superior. Alojarse el cristal nuevo de la máscara primero en la parte superior y luego en la parte inferior del ribete de engaste de goma. Las marcas centrales que se encuentran sobre el cristal tienen que coincidir con la costura sobre el cuerpo de la máscara. Pasar el ribete de engaste de goma en la derecha e izquierda por encima del borde del cristal. Humedecer con agua jabonosa la parte exterior del ribete de engaste de goma y la parte interior del marco de sujeción. Aplicar a presión primero el marco de sujeción superior y luego el inferior. En caso necesario, montar la chapa de apoyo. Enroscar los tornillos en las tuercas hexagonales y apretarlas hasta que la distancia entre las levas de sujeción sea de 3 a 0,5 mm.

Cambio del empalme de la máscara: Extraer la máscara interior de la ranura del anillo roscado. Levantar la abrazadera con ayuda de un destornillador. Retirar la abrazadera, así como el anillo de deslizamiento y la chapa de apoyo. Extraer el empalme de máscara del cuerpo de la máscara. Montar una membrana de habla en el empalme de máscara nuevo y montarlo de manera que las marcas centrales del empalme de la máscara y el cuerpo de la máscara coincidan entre sí. Montar el anillo de deslizamiento y la nueva abrazadera. Enganchar el gancho, de manera que la abrazadera se encuentre bien tensada.



Pasar la chapa de apoyo entre la abrazadera y el anillo de deslizamiento, fijarlo en el marco de sujeción inferior y alinearlos. Con ayuda de los alicates R 53 239 presionar la abrazadera hasta que el empalme de la máscara quede fijamente asentado en el cuerpo de la máscara. Abotonar la mascarilla interior.

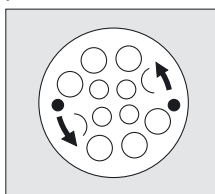


Renovar los discos de válvula en las válvulas de control de la mascarilla interior:

Extraer hacia dentro los discos de válvula viejos. Meter la espiga de los discos de válvula nuevos por dentro en el orificio y tirar en sentido del cristal de la máscara hasta que se pueda ver la entalla o muesca de la espiga. Los discos de válvula tienen que encontrarse uniformemente aplicados en la parte interior.

Cambio de la membrana fónica o del anillo toroidal, respectivamente: Extraer la mascarilla interior de la ranura del anillo roscado.

Desenroscar el anillo roscado con ayuda de la llave de pivotes R 26 817. Girar la llave de pivotes y meterla cuidadosamente en los orificios de la rejilla protectora. No dañar la lámina de la membrana. Soltar la membrana fónica girando correspondientemente y extraerla. Extraer el anillo toroidal de la pieza de unión con ayuda del levantador de anillos obturadores R 21 519. Inspeccionar visualmente la membrana fónica y el anillo toroidal o renovarlos, respectivamente.



A observar durante el montaje: Abotonar el borde de la máscara interior en la ranura del anillo roscado, éste tiene que cubrir el anillo roscado en todo su contorno. Las marcas centrales del empalme de la máscara y en la mascarilla interior tienen que coincidir entre sí. **Emplear únicamente piezas originales de Dräger. Una vez realizados los trabajos de mantenimiento y/o el cambio de componentes, verificar de nuevo la hermeticidad.**

Almacenamiento

Abrir el conjunto de cintas hasta el tope (lengüeta de agarre). Limpiar el visor de la máscara con un paño antiestático. Empaquetar la máscara en la bolsa correspondiente. Almacenar la máscara sin deformación alguna, así como en un lugar seco, frío y exento de polvo. La temperatura de almacenamiento es de -15 °C a 25 °C. Protegerlas contra una exposición directa a la luz, así como a una radiación térmica.

Intervalos de mantenimiento

Trabajos a realizar en la máscara	Antes del uso	Después del uso	Semestralmente	Cada 2 años	Cada 6 años
Limpieza y desinfección		X		X ¹⁾	
Inspección visual, verificación de funcionamiento y hermeticidad		X	X ²⁾		
Cambio de la membrana fónica					X
Cambio del anillo obturador del limpiacrystal					X
Control por el usuario del aparato	X				

1) El paquete de estanqueidad de la máscara, si no cada seis meses

2) El paquete de estanqueidad de la máscara cada 2 años

Lista para pedidos

Denominación y descripción	Núm. de pedido
Panorama Nova - EPDM/PC/RP	R 53 306
Panorama Nova - EPDM/PC/RP/T	R 53 307
Panorama Nova - SI/PC/RP	R 53 316
Panorama Nova - SI/PC/RP/T	R 53 333
Equipo auditivo y fónico	R 28 495
Para arnés de cintas para la nuca:	
Botón doble (se necesitan dos piezas)	RM 8910
Abracadura de cintas para la nuca (negro)	R 51 772
Gafas para máscara (Montura y dispositivo de soporte)	R 51 548
Agente antiempañante "klar-pilot" Fluid	R 52 550
Agente antiempañante "klar-pilot" Gel	R 52 560
Caja portadora (mabox I)	R 53 680
Caja portadora (mabox II)	R 54 610
Caja portadora Wikov V	R 51 019

Panorama Nova RP

Maschera con raccordo ad innesto Istruzioni per l'uso

Per la vostra sicurezza

Osservare le istruzioni per l'uso. Prima di eseguire qualsiasi operazione sulla maschera è necessario acquisire un'ottima conoscenza delle presenti istruzioni per l'uso. La maschera deve essere usata esclusivamente per l'impiego descritto.

Manutenzione e riparazione: Osservare il capitolo "Intervalli di manutenzione". Per i lavori di manutenzione e riparazione si devono utilizzare solo pezzi originali Dräger. Si raccomanda di stipulare un contratto di servizio con il centro assistenza Dräger competente.

Responsabilità per funzionamento e danni dell'apparecchio: La responsabilità per il funzionamento e gli eventuali danni causati dalla maschera viene trasferita al proprietario o al gerente dell'apparecchio qualora quest'ultimo venga sottoposto a lavori di manutenzione o riparazione da parte di persone che non fanno parte del servizio assistenza Dräger oppure in caso di utilizzo dell'apparecchio in modo non conforme alla destinazione prevista. La Dräger declina qualsiasi responsabilità per gli eventuali danni derivanti dalla non osservanza delle avvertenze suddette. Le avvertenze suddette non estendono le condizioni di garanzia e fornitura della Dräger.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Identificazioni

Le presenti istruzioni per l'uso contengono una descrizione delle maschere con le seguenti identificazioni di tipo identiche:

Panorama Nova – EPDM / PC / RP
Panorama Nova – EPDM / PC / RP / T
Panorama Nova – SI / PC / RP
Panorama Nova – SI / PC / RP / T

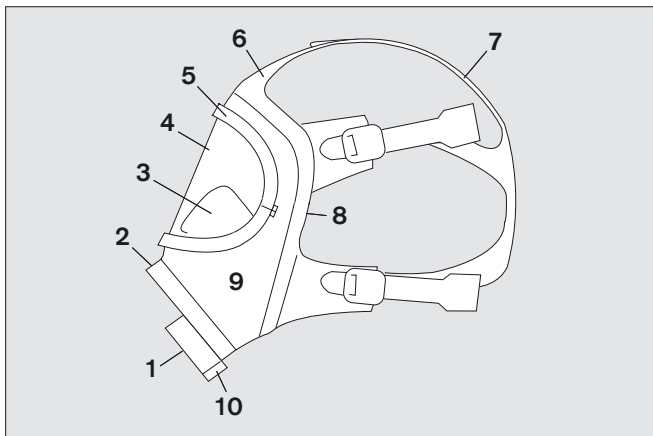
L'identificazione è leggibile dall'esterno: Panorama Nova e EPDM risp. SI sul corpo della maschera. PC sul visore. RP e T (telefono) sul raccordo maschera.

Descrizione / Impiego previsto

Le maschere panoramiche suddette sono maschere con respiratore e raccordo ad innesto (raccordo ad innesto rapido) per apparecchi rigenerativi. Le maschere sono conformi alle norme EN 136 Cl. 3 e sono dotate del contrassegno CE. Tali maschere servono per proteggere il viso e gli occhi contro mezzi aggressivi. Per chi porta occhiali è disponibile una maschera con occhiali. Le maschere con la denominazione "T" sono dotate di un adattatore per il collegamento della guarnitura ricetrasmittente R 28 495, che è certificata e omologata per l'impiego in miniera. Un tergicristallo di semplice uso assicura un'ottima visibilità. Temperatura d'impiego -30 °C fino 120 °C. Utilizzare esclusivamente respiratori certificati!

Elenco dei componenti

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1 Raccordo per maschera | 6 Linguetta frontale |
| 2 Fascetta | 7 Cinghie |
| 3 Maschera interna | 8 Telaio a tenuta |
| 4 Visore | 9 Corpo della maschera |
| 5 Telaio di fissaggio | 10 Pulsante |

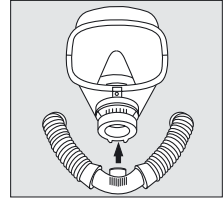


Uso

In caso di maschera con tergicristallo: Immergere il tergicristallo in "Klar-pilot" Fluid¹). Non azionarlo mai a secco.

Tenere la maschera pronta: Aprire la cinghia fino all'arresto. Se presente, disporre la cinghia di sostegno intorno al collo e abbottonarla nel foro della linguetta frontale.

Indossare l'apparecchio rigenerativo¹) e premere il giunto ad innesto sul raccordo maschera fino all'incastro.



Indossare la maschera: Nella zona di tenuta ermetica della maschera, la barba e le basette lunghe possono pregiudicare la perfetta tenuta necessaria per la maschera. Le persone con barba e basette lunghe non sono adatte per l'applicazione della maschera. Anche le montature di occhiali possono causare perdite di tenuta. Usare apposite maschere per occhiali.

Sbottonare il bottone della cinghia di sostegno, aprire la cinghia e infilare il mento nella conca inferiore della maschera. Far passare la cinghia sopra la testa, abbassando la piastra centrale all'indietro finché la cinghia frontale non sia ben piatta. Sistemare la maschera in modo appropriato.

- 1 Tirare all'indietro, in modo uniforme, le due cinghie del collo.
- 2 Stringere in modo uniforme le due cinghie sulla tempia.
- 3 Stringere la cinghia frontale tirandola all'indietro.

Controllo di tenuta: Premere con forza i due tubi flessibili di respirazione e inspirare finché non si crei una depressione. Trattenere brevemente il respiro. La depressione deve persistere, in caso contrario occorre stringere le cinghie. Ripetere due volte il controllo di tenuta. Usare la maschera solo se essa è perfettamente a tenuta!

Tergicristallo: In caso di appannamento del visore, tramite la leva oscillare il tergicristallo sul lato esterno del visore. Infine, disporre nuovamente il tergicristallo in posizione verticale al centro del visore.

Guarnitura ricetrasmittente: Adattare la sede dell'auricolare all'orecchio. Tramite spina o connettore collegare la guarnitura ricetrasmittente alla linea telefonica e controllare la funzione "Parlare e ascoltare".

Estreme condizioni d'impiego

A basse temperature: Proteggere il visore dall'interno con il mezzo antiappannamento gelatina "Klar-pilot" contro eventuali appannamenti.²⁾

Ad alte temperature: Se il visore è danneggiato abbandonare immediatamente la zona di pericolo.

In caso di carichi termici variabili: Nei visori contrassegnati con PC, il rivestimento può staccarsi parzialmente. Dopo aver rimosso con un panno le particelle staccate si può riutilizzare la maschera fino alla fine dell'intervento, dopodiché si deve sostituire il visore.

A contatto con sostanze chimiche: Alcune sostanze, p. es. H₂S, Fosgen, possono essere assorbite dal materiale della maschera, in particolare silicone, ed eventualmente diffondersi.

In zone con pericolo di esplosione: Trattare la maschera con spray antistatico oppure usare veli di acqua.

Dopo l'uso

Disconnettere l'apparecchio rigenerativo: Premere il pulsante e contemporaneamente estrarre il giunto ad innesto dal raccordo maschera.

Rimozione della maschera: Inserire il dito indice dietro la linguetta della cinghia del collo e con il pollice premere in avanti la fibbia di serraggio e contemporaneamente sfilare la maschera dal viso e sopra la testa.

Pulizia, disinfezione e asciugatura

Utilizzare esclusivamente detersivi e disinfettanti omologati!

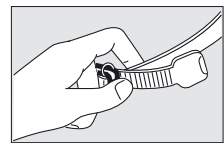
Pulizia: Pulire la maschera dopo ogni uso. Disporre il tergicristallo al centro del visore. Guarnitura ricetrasmittente: svitare il microfono, sganciare il ricevitore e l'auricolare. Pulire e disinfettare solo l'auricolare (parte in gomma), proteggere dall'umidità tutte le altre parti. Per la pulizia delle parti di gomma o silicone, non usare solventi organici come acetone, alcool, ecc. Immergere la maschera in acqua tiepida con l'aggiunta di detersivo universale, p. es. Sekusept Cleaner²⁾ (no. di ordinazione 79 04 071) e pulire con un panno morbido. Risciacquare accuratamente con acqua corrente.

Disinfezione: Disinfettare la maschera dopo ogni uso. Immergere la maschera in un bagno disinfettante. Utilizzare esclusivamente disinfettanti omologati, p. es. Incidur²⁾ (no. di ordinazione 79 04 072). Dosaggi eccessivi o tempi di reazione troppo lunghi possono causare danni alla maschera! Risciacquare accuratamente con acqua corrente.

Pulizia con macchina e disinfezione con Eltra:

No. di ordinazione 79 04 074 – Secondo le istruzioni per l'uso 90 21 380.

Asciugatura: Asciugare in un armadio di asciugatura oppure all'aria aperta. Temperatura massima 60 °C. Non esporre all'azione diretta dei raggi solari.



1) Osservare le relative istruzioni per l'uso.

2) Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germany.
Osservare le relative istruzioni per l'uso.

Controlli

Controllare la maschera dopo ogni uso o dopo pulizia, disinfezione e riparazione.

Apparecchiature di controllo ed accessori: Testor¹⁾ R 53 400 e adattatore R 53 345.

Controllo della tenuta ermetica: Osservare le istruzioni per l'uso dell'apparecchio di controllo "Testor". Se necessario inumidire l'elemento di tenuta con acqua e montare la maschera sulla testa di prova, vedi "Indossare la maschera". Gonfiare la testa di prova finché il telaio di tenuta non aderisca perfettamente. Assicurare la tenuta del raccordo maschera con adattatore. Generare una pressione di 10 mbar. La maschera viene considerata a tenuta ermetica se dopo 1 minuto la riduzione di pressione non supera 1 mbar, altrimenti di eseguire il altrimenti vedi "Controllo di tenuta sott'acqua".

Controllo di tenuta sott'acqua: Se necessario occorre smontare la guarnitura ricetrasmittente. Immergere la testa di prova con la maschera in acqua. Generare una sovrappressione di circa 10 mbar e far ruotare lentamente la testa di prova sotto la superficie dell'acqua. L'apparizione di bollicine rivela il punto di perdita. Estrarre dall'acqua la testa di prova e la maschera, sigillare a tenuta i punti di perdita e ripetere il controllo di tenuta.

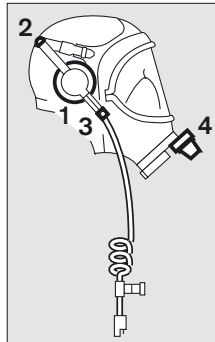
Dopo il controllo: Premere il pulsante e svitare l'adattatore. Rimuovere la maschera dalla testa di prova e se necessario asciugarla con cura.

Montare la guarnitura ricetrasmittente, il microfono, il ricevitore e l'auricolare, vedi "Lavori speciali di manutenzione".

Lavori speciali di manutenzione

Montaggio della guarnitura ricetrasmittente:

- 1 Abbottonare l'auricolare.
- 2 Fissare il ricevitore alla cinghia.
- 3 Fissare il ricevitore e la fascetta sul telaio di tenuta.
- 4 Avvitare il microfono.



Sostituzione del visore: Svitare le due viti di serraggio tenendo stretti i dadi esagonali. Con un cacciavite separare i due telai di serraggio ed estrarli verso l'alto e il basso. Se necessario, rimuovere la piastra di sostegno. Staccare il vecchio visore dal suo telaio di gomma.

In caso di tergiacristallo: smontare il tergiacristallo dal vecchio visore e montarlo sul nuovo visore.

In caso di omologazione per i vigili del fuoco: usare solo visori dotati del marchio "F" (vigili del fuoco). La lettera "F" deve essere in alto.

Inserire un nuovo visore prima sulla parte superiore del telaio in gomma.

Le marcature situate sul visore devono coincidere con la cucitura sul corpo della maschera. Tirare il telaio di gomma a sinistra e a destra sopra il bordo del visore. Inumidire con acqua saponata il telaio di gomma all'esterno e il telaio di fissaggio all'interno.

Pressare dapprima il telaio di serraggio superiore e quindi quello inferiore. Se necessario, montare una lamiera di protezione. Avvitare le viti di serraggio nei dadi esagonali e serrare finché la distanza fra le camme di serraggio non sia di 3 - 0,5 mm.

Sostituzione dell'elemento di raccordo: Estrarre la maschera interna dalla scanalatura dell'anello filettato.

Sollevare la fascetta con l'aiuto di un cacciavite. Rimuovere la fascetta, l'elemento di scorrimento e la lamiera di supporto. Estrarre l'elemento di raccordo dal corpo della maschera.

Equipaggiare il nuovo elemento di raccordo con membrana orale in modo che le marcature centrali dell'elemento di raccordo e del corpo della maschera coincidano. Montare l'anello di scorrimento e la nuova fascetta. Disporre il gancio in modo che la fascetta sia possibilmente ben tesa.

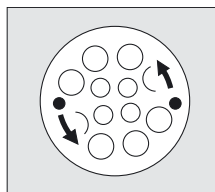
Inserire la piastra di supporto fra la fascetta e l'anello di scorrimento, serrare sul telaio di serraggio inferiore e allineare. Pressare la punta della fascetta con l'aiuto della pinza R 53 239 finché l'elemento di raccordo non sia ben inserito nella maschera. Abbottonare la maschera interna.

Sostituzione dei dischi delle valvole di comando della maschera panoramica interna:

Estrarre verso l'interno tutti i dischi delle valvole. Inserire dall'interno il perno dei nuovi dischi delle valvole e tirarli in direzione del visore finché l'intaglio posteriore del perno non sia ben visibile. All'interno i dischi delle valvole devono poggiare in modo uniforme.

Sostituzione della membrana orale oppure dell'O-Ring:

Estrarre la maschera interna dalla scanalatura dell'anello filettato. Svitare l'anello filettato con la chiave maschio R 26 817. Ruotare la chiave maschio e inserirla con cautela nei fori della griglia protettiva facendo attenzione a non danneggiare la membrana. Allentare e rimuovere la membrana orale. Estrarre l'O-Ring dall'elemento di raccordo tramite l'estrattore R 21 519. Controllare la membrana orale e l'O-Ring e se necessario sostituirli.



Usare solo pezzi di ricambio originali Dräger. Controllare la tenuta ermetica dopo ogni lavoro di manutenzione e / o sostituzione di pezzi.

Immagazzinamento

Aprire le cinghie fino all'arresto (linguetta a strappo). Pulire il visore con un panno antistatico. Imballare la maschera nell'apposito sacchetto o nella scatola per maschera e conservare senza deformarla, in un luogo fresco e asciutto. Temperatura di immagazzinamento da -15 °C fino a 25 °C. Proteggerla dall'azione diretta della luce e dei raggi del sole.

Intervalli di manutenzione

Lavori da eseguire sulla maschera panoramica	prima di ogni uso	dopo ogni uso	ogni 6 mesi	ogni 2 anni	ogni 6 anni
Pulizia e disinfezione		X		X ¹⁾	
Controllo visivo, prova di funzionamento e di tenuta		X	X ²⁾		
Sostituzione della membrana orale					X
Sostituire l'anello di tenuta alla pulizia			X		
Controllo tramite il supporto apparecchio	X				

- 1) maschere a pienofacciale sigillate, altrimenti ogni 6 mesi
- 2) maschere a pienofacciale sigillate ogni 2 anni.

Lista delle ordinazioni

Identificazione e descrizione	No. di ordinazione
Panorama Nova - EPDM/PC/RP	R 53 306
Panorama Nova - EPDM/PC/RP/T	R 53 307
Panorama Nova - SI/PC/RP	R 53 316
Panorama Nova - SI/PC/RP/T	R 53 333
Guarnitura ricetrasmittente	R 28 495
Per cinghia di sostegno per il collo:	
Doppio bottone (sono necessari 2 pezzi)	RM 8910
Cinghia di sostegno per il collo (nera)	R 51 772
Maschera con occhiali (Montatura e stanghette)	R 51 548
Mezzo antiappannamento "Klar-pilot" Fluid	R 52 550
Mezzo antiappannamento "Klar-pilot" Gel	R 52 560
Scatola per trasporto maschera (mabox I)	R 53 680
Scatola per trasporto maschera (mabox II)	R 54 610
Scatola per maschera Wikov V	R 51 019

Panorama Nova RP

Μάσκες ολόκληρου προσώπου με θηλυκωτό σύνδεσμο Οδηγίες χρήσης

Για την ασφάλειά σας

Τήρηση των οδηγιών χρήσης. Κάθε χειρισμός στη μάσκα προϋποθέτει την πλήρη γνώση και τήρηση αυτών των οδηγιών χρήσης. Η μάσκα προορίζεται μόνο για την περιγραφόμενη χρήση.

Συντήρηση: Τηρείτε το κεφάλαιο «Χρονικά διαστήματα συντήρησης». Για τη συντήρηση χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια ανταλλακτικά Dräger. Για τη σύναψη συμφωνίας τεχνικής εξυπηρέτησης καθώς και για επισκευές σας συνιστούμε την υπηρεσία Dräger Service.

Ευθύνη για λειτουργία ή βλάβες: Η ευθύνη για τη λειτουργία της μάσκας βαρύνει σε κάθε περίπτωση τον ιδιοκτήτη ή τον υπεύθυνο λειτουργίας, εάν η μάσκα έχει συντηρηθεί ή επισκευαστεί αντικανονικά από άτομα που δεν ανήκουν στην υπηρεσία σέρβις της Dräger ή όταν γίνεται χρήση της μάσκας που δεν ανταποκρίνεται στον προβλεπόμενο σκοπό χρήσης. Η εταιρεία Dräger δεν αναλαμβάνει καμία ευθύνη για ζημιές που προκαλούνται από τη μη τήρηση των προηγούμενων υποδείξεων. Οι διατάξεις εγγύησης και ευθύνης των όρων πώλησης και παράδοσης της Dräger δεν διευρύνονται με τις προηγούμενες υποδείξεις.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Σημάνσεις

Οι παρούσες οδηγίες χρήσης περιγράφουν τις μάσκες με τις ακόλουθες σημάνσεις τύπου:

Panorama Nova – EPDM / PC / RP

Panorama Nova – EPDM / PC / RP / T

Panorama Nova – SI / PC / RP

Panorama Nova – SI / PC / RP / T

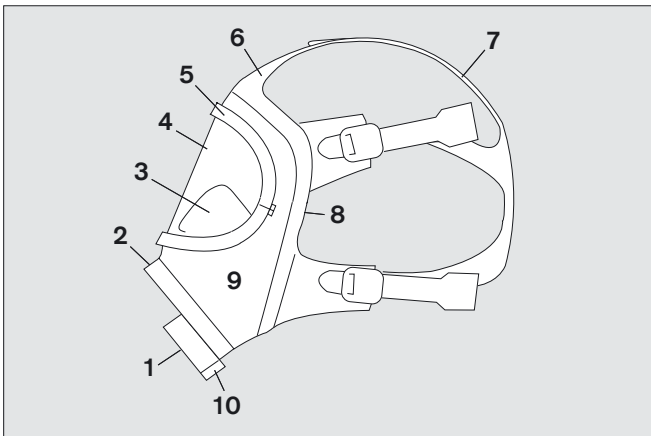
Η σήμανση είναι ευανάγνωστη απ' έξω: Panorama Nova και EPDM ή SI πάνω στο σώμα της μάσκας, PC πάνω στο πανοραμικό κρύσταλλο, RP και T (τηλέφωνο) πάνω στο σύνδεσμο της μάσκας.

Περιγραφή / σκοπός χρήσης

Οι αναφερόμενες μάσκες είναι αναπνευστικές συσκευές με θηλυκωτό σύνδεσμο (ταχυσύνδεσμο) για συσκευές αναγέννησης. Οι μάσκες ικανοποιούν τις απαιτήσεις κατά EN 136 Cl. 3 και φέρουν το σήμα CE. Οι μάσκες προστατεύουν το πρόσωπο και τα μάτια από τα διαβρωτικά μέσα. Όσοι φορούν γυαλιά μπορούν να χρησιμοποιήσουν μάσκα με γυαλιά όρασης. Οι μάσκες με τη σήμανση «T» έχουν προσαρμογέα για τη σύνδεση του εξαρτήματος επικοινωνίας R28496. Το εξάρτημα αυτό έχει δοκιμαστεί και εγκριθεί για χρήση στα ορυχεία. Η καθαρή όραση εξασφαλίζεται με υαλοκαθαριστήρα, απλό στο χειρισμό. Θερμοκρασία χρήσης από -30 °C έως 120 °C. Χρησιμοποιείτε μόνο πιστοποιημένες προστατευτικές αναπνευστικές συσκευές!

Μέρη της μάσκας

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| 1 Σύνδεσμος μάσκας | 6 Υποδοχή μετωπικού λουριού |
| 2 Κολάρο | 7 Κεφαλόδεμα |
| 3 Εσωτερική μάσκα | 8 Στεγανοποιητικό πλαίσιο |
| 4 Πανοραμικό κρύσταλλο | 9 Σώμα μάσκας |
| 5 Πλαίσιο σύσφιξης | 10 Πλήκτρο |



Χρήση

Μάσκα με υαλοκαθαριστήρες: Εμποτίστε τον υαλοκαθαριστήρα με το υγρό καθαρής δράσης «klar-pilot»¹⁾. Μη χρησιμοποιείτε τον υαλοκαθαριστήρα όταν είναι στεγνός.

Προετοιμασία της μάσκας: Ανοίξτε το κεφαλόδεμα όσο παίρνει. Περάστε το λουρί ανάρτησης (αν υπάρχει) γύρω από τον αυχένα και κουμπώστε το στη σύνδεση του μετωπικού λουριού.

Τοποθετήστε τη συσκευή αναγέννησης¹⁾ και πιέστε προς τα μέσα το θηλυκωτό σύνδεσμο της μάσκας ώπου να πιάσει.

Τοποθέτηση της μάσκας: Τα γένια και οι φαβορίτες στην περιοχή της μάσκας προκαλούν διαρροές! Για τον λόγο αυτό, η μάσκα δεν μπορεί να χρησιμοποιηθεί από άτομα με γένια ή φαβορίτες. Οι βραχιόνες γυαλιών στην περιοχή στεγανοποίησης προκαλούν επίσης διαρροές. Χρησιμοποιήστε ειδικά γυαλιά μάσκας.

Ξεκουμπώστε το πίσω λουρί και βάλτε το σαγόνι στην υποδοχή του σαγονιού. Περάστε το κεφαλόδεμα πάνω από το κεφάλι και τεντώστε το προς τα πίσω ώπου το μετωπικό λουρί να στρώσει καλά. Τακτοποιήστε τη μάσκα πάνω στο πρόσωπό σας.

1 Τεντώστε ομοιόμορφα τα λουριά του αυχένα

2 Τεντώστε ομοιόμορφα τα λουριά των κροτάφων

3 Σε περίπτωση μικρού κεφαλιού, τεντώστε επιπλέον το μετωπικό λουρί.

Έλεγχος στεγανότητας: Πιέστε σταθερά και τους δύο σωλήνες αναπνοής και εισπνεύσατε ώπου να δημιουργηθεί υποπίεση. Κρατήστε για λίγο τον αέρα. Η υποπίεση πρέπει να διατηρηθεί, διαφορετικά σφίξτε πάλι τα λουριά.

Επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας άλλες δύο φορές. Χρησιμοποιήστε τη μάσκα μόνο αν είναι στεγανή!

Υαλοκαθαριστήρας: Αν θαμπώσει το πανοραμικό κρύσταλλο, στρέψτε τον υαλοκαθαριστήρα με το μοχλό που βρίσκεται εξωτερικά στο πανοραμικό κρύσταλλο. Στη συνέχεια, τοποθετήστε τον υαλοκαθαριστήρα πάλι κάθετα στη μέση του κρυστάλλου.

Εξάρτημα επικοινωνίας: Ρυθμίστε το ακουστικό έτσι ώστε να εφαρμόζεται στο αυτί. Συνδέστε το εξάρτημα επικοινωνίας με βύσμα ή σφιγκτήρα στην τηλεφωνική γραμμή και δοκιμάστε τις λειτουργίες «Ομιλία και ακοή».

Άκραίες συνθήκες χρήσης

Χαμηλές θερμοκρασίες: Προστατέψτε το κρύσταλλο εσωτερικά με αντιθαμπωτικό ζελέ «klar-pilot»¹⁾.

Υψηλές θερμοκρασίες: Σε περίπτωση ζημιάς στο κρύσταλλο, εγκαταλείψτε αμέσως την επικίνδυνη ζώνη.

Εναλλασσόμενη θερμική καταπόνηση: Στα κρύσταλλα με τον χαρακτηρισμό PC, η επιστροφή μπορεί να αποκολληθεί κατά σημεία.

Εάν απομακρύνετε τα τεμάχια που ξεφλουδίζουν, μπορείτε να συνεχίσετε τη χρήση της μάσκας μέχρι την ολοκλήρωση της εργασίας. Στη συνέχεια, αλλάξτε το κρύσταλλο.

Χημικά προϊόντα: Ορισμένες ουσίες, όπως π.χ. το υδρόθειο και το φωσγένιο, μπορούν να απορροφηθούν από τα υλικά κατασκευής της μάσκας, ειδικά από τη σιλικόνη, και ενδεχομένως να διαχυθούν προς τα μέσα.

Περιοχές με κίνδυνο έκρηξης: Ψεκάστε τη μάσκα με αντιστατικό σπρέι ή χρησιμοποιήστε τεχνική στρώματος νερού.

Μετά τη χρήση

Αποσύνδεση της συσκευής αναγέννησης: Πιέστε το πλήκτρο και ταυτόχρονα τραβήξτε προς τα έξω το θηλυκωτό σύνδεσμο της μάσκας.

Αφαίρεση της μάσκας: Περάστε τον δείκτη του χεριού σας πίσω από τις συνδέσεις των λουριών αυχένα, πιέστε με τον αντίχειρα τις πόρτες προς τα εμπρός και συγχρόνως τραβήξτε τη μάσκα από το πρόσωπο, περνώντας την πάνω από το κεφάλι σας.

Καθάρισμα, απολύμανση, στεγνώμα

Χρησιμοποιείτε μόνο εγκεκριμένα μέσα καθαριστικά και απολυμαντικά υμικα.

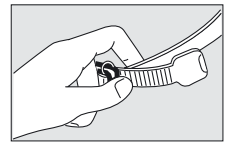
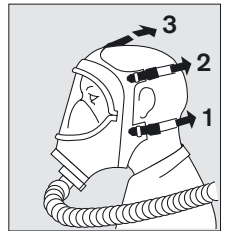
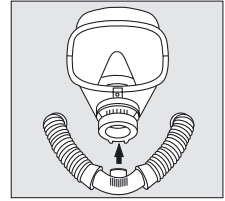
Καθάρισμα: Η μάσκα πρέπει να καθαρίζεται μετά από κάθε χρήση. Τοποθετήστε τον Καθαριστήρα στην μέση της ομματοθυρίδας. Σε επικοινωνίας: Ξεβιδώστε το μικροφώνο, αφαιρέστε το ακουστικό και το ωτοβύσμα. Καθαρίστε και απολυμάνετε μόνο το ωτοβύσμα (ελαστικό τμήμα). Όλα τα άλλα τμήματα πρέπει να παραμείνουν στεγνά. Μη χρησιμοποιείτε διαλύτες, όπως ασετόν, αλκοόλη κλπ. για να καθαρίσετε τα τμήματα από ελαστικό ή σιλικόνη. Η μάσκα πρέπει να καθαρίζεται σχολαστικά σε χλιαρό νερό, στο οποίο έχετε διαλύσει λίγο καθαριστικό γενικής χρήσης Sekusept Cleaner²⁾ (κωδικός παραγγ. 79 04 071) και ένα πανί. Ξεπλένετε σχολαστικά με τρεχούμενο νερό.

Απολύμανση: Η μάσκα πρέπει να απολυμαίνεται μετά από κάθε χρήση. Βυθίστε την μάσκα μέσα στο απολυμαντικό διάλυμα. Χρησιμοποιείτε μόνο εγκεκριμένα απολυμαντικά υλικά, όπως το Incidur²⁾ (κωδικός παραγγ. 79 04 072). Ξεπλένετε σχολαστικά με τρεχούμενο νερό.

Μηχανικός καθαρισμός και απολύμανση με Eltra:

Κωδικός παραγγ. 79 04 074 – ακολουθήστε τις οδηγίες 90 21 380.

Στεγνώμα: Αφήστε την μάσκα να στεγνώσει σε θάλαμο στεγνώματος ή στον αέρα. Μέγιστη θερμοκρασία 60 °C. Να μην εκτίθεται απ' ευθείας στην ηλιακή ακτινοβολία.



1) Τηρήστε τις αντίστοιχες οδηγίες χρήσης.

2) Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germany.

Τηρήστε τις αντίστοιχες οδηγίες χρήσης.

Έλεγχος

Ελέγχετε τη μάσκα μετά από κάθε χρήση ή μετά από κάθε συντήρηση και επισκευή.

Συσκευή και εξαρτήματα ελέγχου: Συσκευή ελέγχου Testor¹⁾ R 53 400 και προσαρμογέας R 53 345.

Έλεγχος διαρροών: Δείτε τις οδηγίες χρήσης της συσκευής ελέγχου "Testor". Υγράνετε το σώμα της μάσκας με νερό και προσαρμόστε την μάσκα στην κεφαλή ελέγχου. Δείτε το κεφάλαιο: "Προσαρμογή της μάσκας". Φουσκώστε την κεφαλή ελέγχου έως ότου, η μάσκα προσαρμοστεί σφικτά γύρω - γύρω. Σφραγίστε την εισαγωγή με τον αντάπτορα και δημιουργήστε αρνητική πίεση 10 mbar. Η μάσκα είναι στεγανή εάν η πίεση δεν μεταβληθεί περισσότερο από 1 mbar μετά από 1 λεπτό. Σε αντίθετη περίπτωση, δείτε "Έλεγχος μέσα σε νερό".

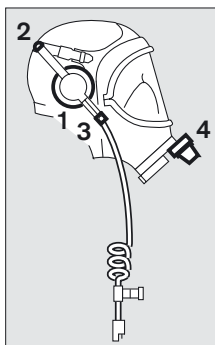
Έλεγχος στεγανότητας κάτω από το νερό: Ενδεχομένως, αφαιρέστε τα εξαρτήματα ακοής και ομιλίας. Βυθίστε το ομοίωμα κεφαλής μαζί με τη μάσκα μέσα στο νερό και δημιουργήστε υπερπίεση περίπου 10 mbar. Περιστρέψτε το ομοίωμα κεφαλής με αργή κίνηση κάτω από την επιφάνεια του νερού. Οι φυσαλίδες αέρα που βγαίνουν δείχνουν τις θέσεις διαρροής. Βγάλτε το ομοίωμα κεφαλής και τη μάσκα από το νερό, στεγανοποιήστε τις θέσεις διαρροής και επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας.

Μετά τον έλεγχο: Πιέστε το πλήκτρο και αποσυνδέστε τον προσαρμογέα. Αφαιρέστε τη μάσκα από το ομοίωμα κεφαλής και ενδεχομένως στεγνώστε τη. Εξάρτημα επικοινωνίας: Συναρμολογήστε μικρόφωνο, ακουστικό και κέλυφος αυτιού, βλέπε «Ειδικές εργασίες συντήρησης».

Ειδικές εργασίες συντήρησης

Τοποθέτηση εξαρτήματος επικοινωνίας:

- 1 Κουμπώστε το κέλυφος αυτιού.
- 2 Στερεώστε το ακουστικό στο κεφαλόδεμα.
- 3 Στερεώστε το ακουστικό στο στεγανοποιητικό πλαίσιο με κολάρο.
- 4 Βιδώστε το μικρόφωνο.



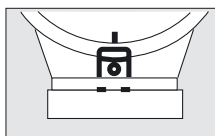
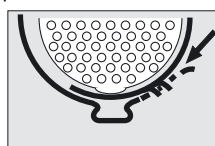
Αλλαγή πανοραμικού κρυστάλλου: Ξεβιδώστε δύο βίδες σύσφιξης. Αποσπάστε το πλαίσιο σύσφιξης εισάγοντας ένα καταβιδιό στις θέσεις σύνδεσης, και βγάλτε το προς τα πάνω και προς τα κάτω. Αν χρειάζεται, αφαιρέστε το έλασμα στήριξης. Ξεκουμπώστε το παλιό πανοραμικό κρύσταλλο από τη λαστιχένια υποδοχή.

Όταν υπάρχει υαλοκαθαριστήρας: Αφαιρέστε τον υαλοκαθαριστήρα από το παλιό πανοραμικό κρύσταλλο και τοποθετήστε τον στο καινούργιο πανοραμικό κρύσταλλο. Εάν υπάρχει έγκριση της πυροσβεστικής υπηρεσίας: Χρησιμοποιείτε μόνο πανοραμικά κρύσταλλα τα οποία φέρουν το γράμμα «F» (Feuerwehr = πυροσβεστική υπηρεσία). Το γράμμα «F» πρέπει να βρίσκεται στην πάνω πλευρά. Τοποθετήστε το καινούργιο πανοραμικό κρύσταλλο πρώτα μέσα στο πάνω, και μετά στο κάτω μέρος της λαστιχένιας υποδοχής. Τα σημάδια στο μέσο του πανοραμικού κρυστάλλου πρέπει να συμπίπτουν με τη ραφή στο σώμα της μάσκας. Τραβήξτε τη λαστιχένια υποδοχή δεξιά και αριστερά γύρω από τις άκρες του πανοραμικού κρυστάλλου. Αλείψτε με σαπουνόνερο τη λαστιχένια υποδοχή εξωτερικά και το πλαίσιο σύσφιξης εσωτερικά. Πιέστε πρώτα το πάνω και κατόπιν το κάτω μέρος του πλαισίου σύσφιξης. Ενδεχομένως, τοποθετήστε το έλασμα στήριξης. Βιδώστε τις βίδες στα εξάγωνα παξιμάδια και σφίξτε τες τόσο, ώστε η απόσταση μεταξύ των δοντιών σύσφιξης να είναι 3 έως 0,5 mm.

Αλλαγή συνδέσμου μάσκας: Τραβήξτε την εσωτερική μάσκα από το αυλάκι του

βιδωτού δακτυλίου. Σηκώστε το κολάρο με τη βοήθεια ενός καταβιδιού. Αφαιρέστε το κολάρο, τον δακτύλιο ολίσθησης και το έλασμα στήριξης. Τραβήξτε τον σύνδεσμο της μάσκας από το σώμα της μάσκας.

Εφοδιάστε τον καινούργιο σύνδεσμο με μεμβράνη ομιλίας, βαλβίδα εκπνοής και βαλβίδα εισπνοής και τοποθετήστε τον με τέτοιο τρόπο, ώστε τα σημάδια στο μέσο του συνδέσμου της μάσκας να συμπίπτουν με τα σημάδια στο μέσο του σώματος της μάσκας. Τοποθετήστε τον δακτύλιο ολίσθησης και ένα καινούργιο κολάρο. Συνδέστε τον γάντζο έτσι, ώστε το κολάρο να κάθεται όσο το δυνατόν πιο σφικτά. Περάστε το έλασμα στήριξης ανάμεσα στο κολάρο και τον δακτύλιο ολίσθησης, σφίξτε το στο κάτω πλαίσιο σύσφιξης και ευθυγραμμίστε το. Συμπέστε την προεξοχή του κολάρου με τη βοήθεια της πέννας R 53 239 μέχρι ο σύνδεσμος της μάσκας να εφαρμόσει σταθερά στο σώμα. Κουμπώστε την εσωτερική μάσκα.



Αλλαγή δίσκων στις βαλβίδες ελέγχου της εσωτερικής μάσκας:

Τραβήξτε και βγάλτε τις παλιές μεμβράνες από την εσωτερική πλευρά. Περάστε τον αξονα της καινούργιας μεμβράνης μέσα στην τρύπα από την εσωτερική πλευρά και τραβήξτε τον προς την ομμαποθυρίδα, έως ότου εμφανιστεί η προεξοχή του. Η μεμβράνη πρέπει να εφάπτεται ομαλά σε όλη την εσωτερική επιφάνεια.

Αλλαγή μεμβράνης ομιλίας ή δακτυλίου O:

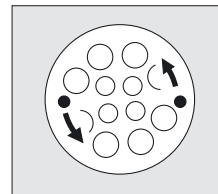
Τραβήξτε την εσωτερική μάσκα από το αυλάκι του βιδωτού δακτυλίου. Ξεβιδώστε τον βιδωτό δακτύλιο με το ειδικό κλειδί R 26 817. Γυρίστε το κλειδί και περάστε το προσεκτικά μέσα στις οπές του προστατευτικού πλέγματος, προσέχοντας να μην προκαλέσετε ζημιά στη μεμβράνη. Λύστε τη μεμβράνη ομιλίας, περιστρέφοντάς την, και αφαιρέστε την. Αφαιρέστε τον δακτύλιο O από

τον σύνδεσμο με τον εξολκέα δακτυλίων R 21 519. Ελέγξτε τη μεμβράνη ομιλίας και τον δακτύλιο O και αλλάξτε τα, αν χρειάζεται. Κουμπώστε την εσωτερική μάσκα.

Χρησιμοποιήστε μόνο γνήσια ανταλλακτικά της Dräger. Μετά από εργασίες συντήρησης ή/και αντικατάστασης τμημάτων ελέγξτε πάλι τη στεγανότητα.

Αποθήκευση

Ανοίξτε τελείως το κεφαλόδεμα. Σκουπίστε το πανοραμικό κρύσταλλο με αντιστατικό πανί. Συσκευάστε τη μάσκα στον σάκο ή στο κουτί της και αποθηκεύστε τη σε στεγνό μέρος χωρίς σκόνη, προσέχοντας να μην παραμορφωθεί. Θερμοκρασία αποθήκευσης από -15 °C έως 25 °C. Προστατέψτε τη μάσκα από άμεση ηλιακή και θερμική ακτινοβολία.



Διαστήματα συντήρησης

Απαιτούμενη εργασία σε ολοπρόσωπη μάσκα	Πριν την χρήση	Μετά την χρήση	Κάθε 6 μήνες	Κάθε 2 χρόνια	Κάθε 6 χρόνια
Καθαρισμός και απολύμανση		X		X ¹⁾	
Οπτικός έλεγχος, έλεγχος καλής λειτουργίας και στεγανότητας		X	X ²⁾		
Αντικατάσταση φωνητικού διαφράγματος					X
Αντικατάσταση στεγανοποιητικού δακτυλίου καθαριστήρα					X
Έλεγχος από τον χρήστη	X				

1) Ισχύει για ολοπρόσωπες μάσκες σε αεροστεγή συσκευασία, διαφορετικά κάθε 6 μήνες

2) Για ολοπρόσωπες μάσκες σε αεροστεγή συσκευασία, κάθε 2 χρόνια.

Κατάλογος παραγγελίας

Όνομασία και περιγραφή	Αρ. παραγγελίας
Panorama Nova - EPDM/PC/RP	R 53 306
Panorama Nova - EPDM/PC/RP/T	R 53 307
Panorama Nova - SI/PC/RP	R 53 316
Panorama Nova - SI/PC/RP/T	R 53 333
Εξάρτημα επικοινωνίας	R 28 495
Για λουρί αυχένα: Διπλό κουμπί (απαιτούνται 2 τεμάχια) Λουρί αυχένα (μαύρο)	RM 8910 R 51 772
Γυαλιά μάσκας (σκελετός και σύστημα στήριξης)	R 51 548
Αντιθαμπωτικό υγρό «klar-pilot» Αντιθαμπωτικό ζελέ «klar-pilot»	R 52 550 R 52 560
Κουτί μεταφοράς (mabox I) Κουτί μεταφοράς (mabox II) Κουτί μάσκας Wikon V	R 53 680 R 54 610 R 51 019

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Revalstrasse 1

D-23560 Luebeck

Germany

Tel. +49 451 8 82 - 0

Fax +49 451 8 82-20 80

www.draeger-safety.com

90 21 282 - GA 1412.533

© Dräger Safety AG & Co. KGaA

4th edition - June 2004

Subject to alteration